

**Umfrage Bibelwelt –**  
Ergebnisse, Erkenntnisse  
und Empfehlungen



*Besucher- und Nicht-Besucherbefragung, Dez. 2024 – Juli 2025*

Erstellt von: Lionel Welzel

Stand: September 2025

## Gliederung

### **Teil 1 – Rahmen & Demografische Daten**

- Ziel & Ablauf der Umfrage
- Erhebungszeitraum, Teilnehmerzahl, Befragungslogik
- Demografische Eckdaten der Befragten (Alter, Wohnort, etc.)

### Teil 2 – Einzelergebnisse der Fragen

- Ergebnisse je nach Befragungsgruppe (Besucher / Nicht-Besucher / Alle)
- Grafische Darstellung der Antworten + Kernerkenntnisse
- Vergleiche und Unterschiede zwischen Zielgruppen

### Teil 3 – Zentrale Erkenntnisse & Handlungsempfehlungen

- Management Summary (Besucher vs. Nicht-Besucher vs. Gesamt)
- Herausforderungen und Handlungsfelder
- Handlungsempfehlungen: kurzfristig, mittelfristig, langfristig
- Fazit & Next Steps

### Teilnehmer & Zeitraum

- Befragte insgesamt: 226 Personen
- Erhebungszeitraum: 20.12.2024 bis 03.07.2025
- Abschlussquote: 76 %
- Durchschnittliche Bearbeitungszeit: 8:32 Minuten

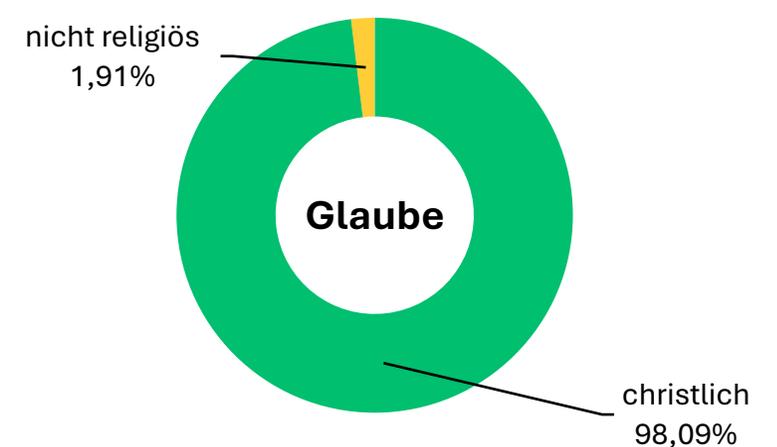
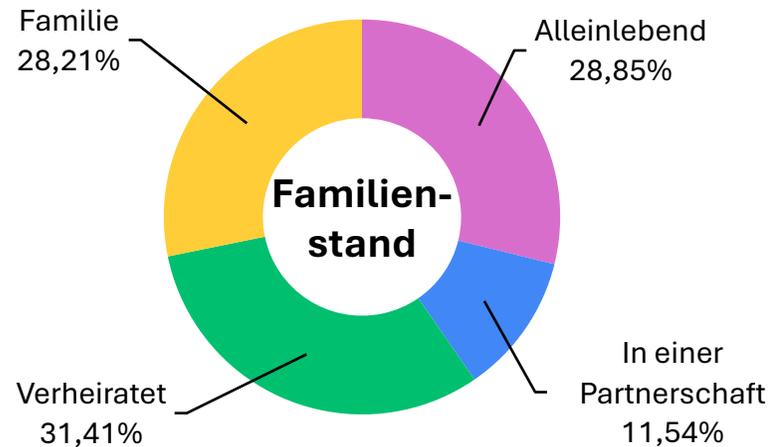
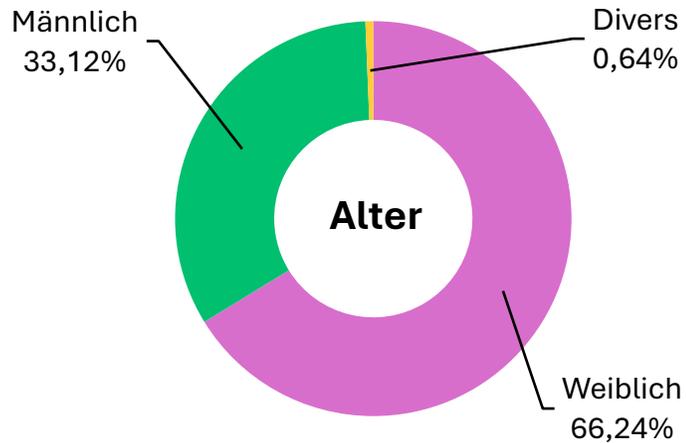
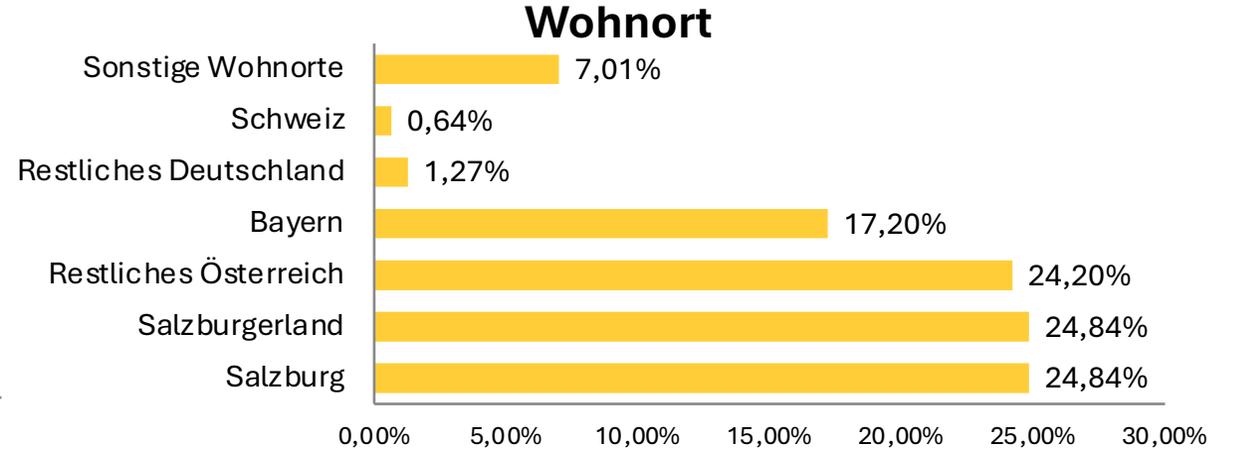
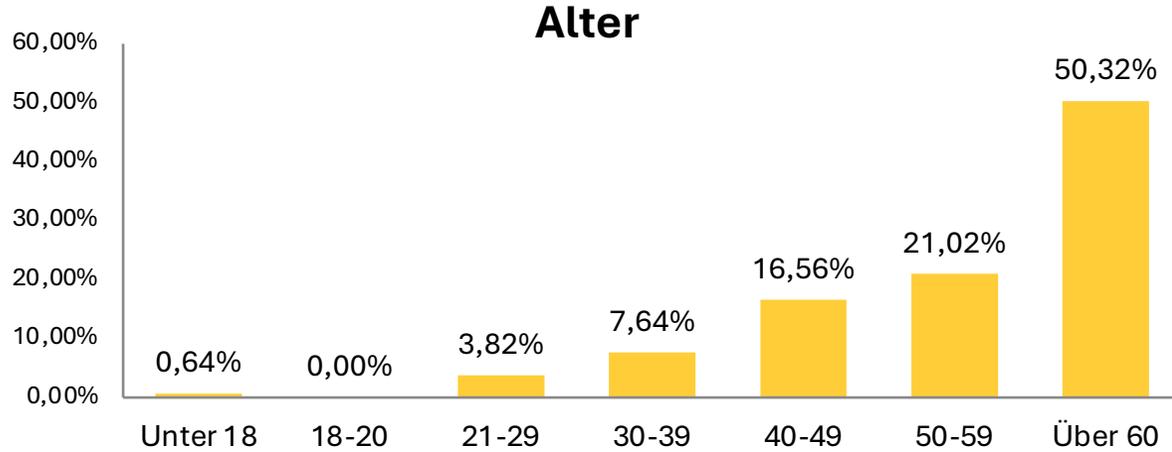
### Befragungslogik

- Frage 1: an alle Befragten gestellt („Haben Sie die Bibelwelt besucht?“)
- Je nach Antwort: Aufteilung in zwei Pfade
  - Nicht-Besucher (Fragen 2–13)
  - Besucher (Fragen 14–21)
- Fragen 22–39: wieder an alle gestellt

### Auswertung & Repräsentativität

- Aufgrund der Stichprobengröße: keine repräsentativen Detailanalysen möglich
- Segmentierungen (z. B. Alter, Geschlecht, Region) nur dort berichtet, wo deutliche Tendenzen sichtbar wurden
- Ergebnisse geben ein stimmiges Gesamtbild, sind aber als qualitative Marktanalyse und nicht als statistisch-repräsentative Studie zu verstehen

**Rahmen & Demografische Daten**



### Gliederung

#### Teil 1 – Rahmen & Demografische Daten

- Ziel & Ablauf der Umfrage
- Erhebungszeitraum, Teilnehmerzahl, Befragungslogik
- Demografische Eckdaten der Befragten (Alter, Wohnort, etc.)

#### Teil 2 – Einzelergebnisse der Fragen

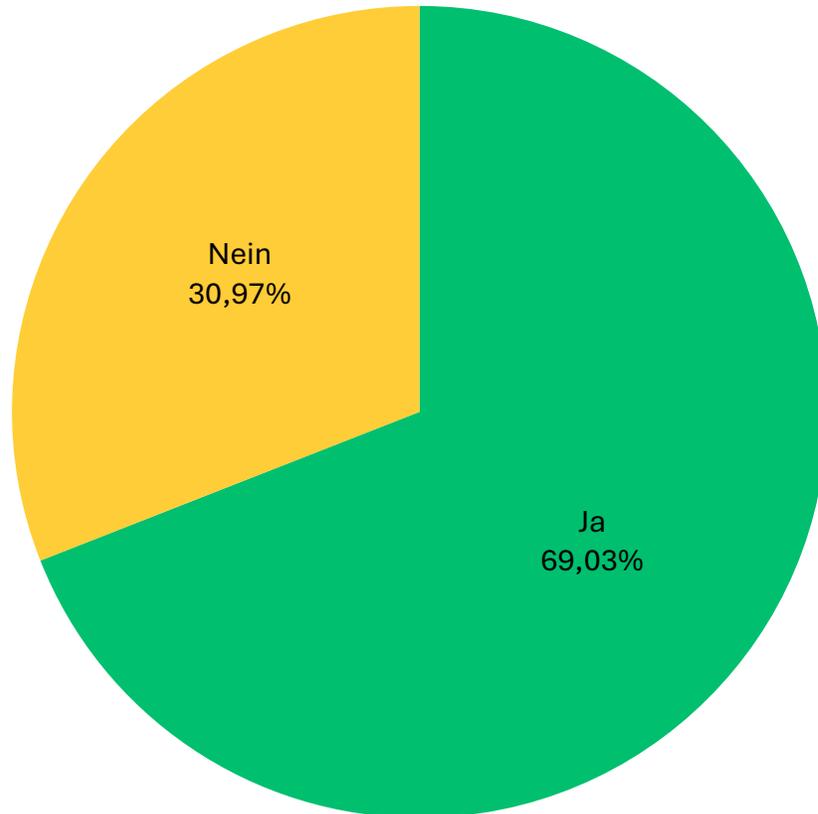
- Ergebnisse je nach Befragungsgruppe (Besucher / Nicht-Besucher / Alle)
- Grafische Darstellung der Antworten + Kernerkenntnisse
- Vergleiche und Unterschiede zwischen Zielgruppen

#### Teil 3 – Zentrale Erkenntnisse & Handlungsempfehlungen

- Management Summary (Besucher vs. Nicht-Besucher vs. Gesamt)
- Herausforderungen und Handlungsfelder
- Handlungsempfehlungen: kurzfristig, mittelfristig, langfristig
- Fazit & Next Steps

# Haben Sie unsere Einrichtung „Bibelwelt“ in Salzburg bereits besucht?

Herzlich Willkommen

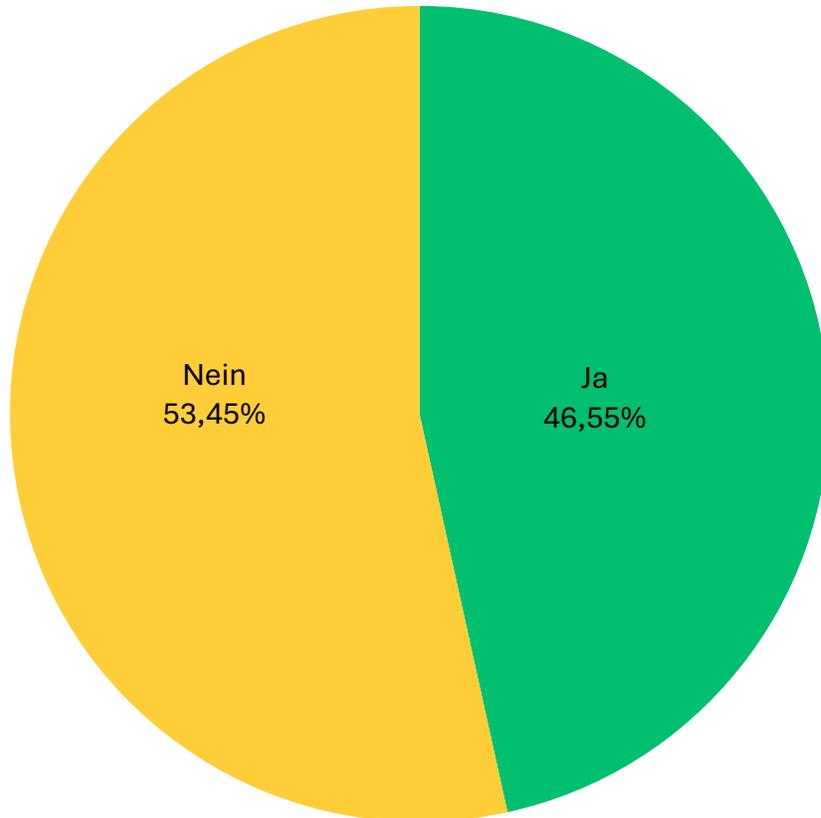


226 von 226 Beantwortungen

- Mehrheit hat die Bibelwelt bereits besucht
- Rund 30 % waren bisher nicht dort
- Höhere Besuchsquote bei Personen aus Salzburg (Stadt & Land)
- Niedrigere Quote bei Alleinlebenden, höhere bei Paaren/Familien
- Jüngere Erwachsene (<30) deutlich seltener Besucher

Kennen Sie das große, gelbe Ohr, das an einer Kirchenwand in Salzburg hängt?

**Einschätzung und Erwartung**

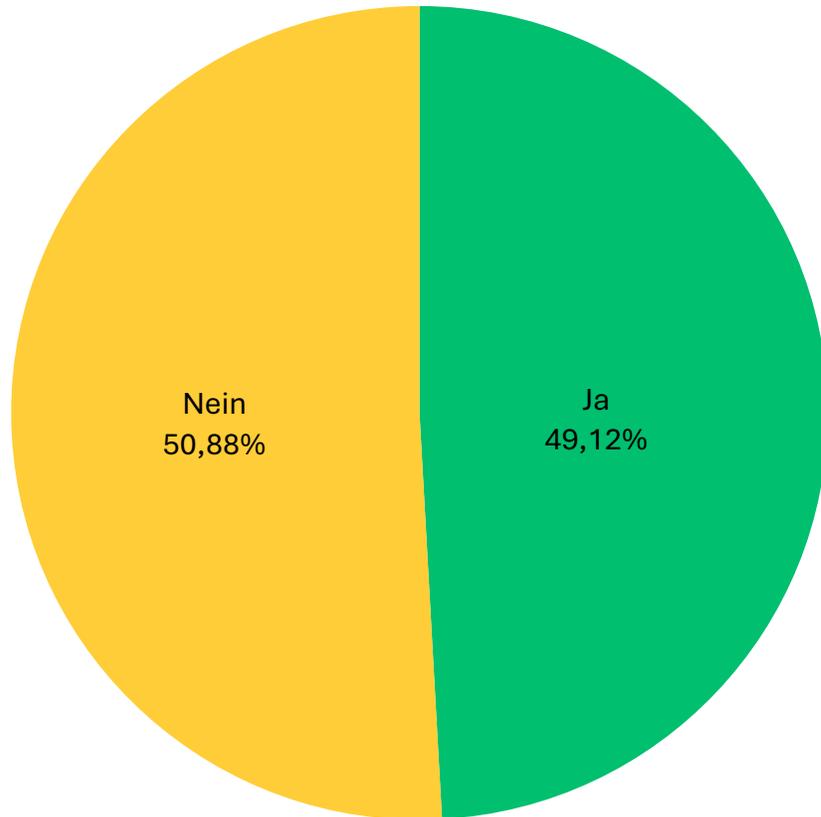


- Knapp 50 % der Nicht-Besucher kennen das gelbe Ohr
- Höhere Bekanntheit bei Salzburgern als bei Befragten aus anderen Regionen

58 von 70 Befragten nicht Besuchern

## Wussten Sie, dass es zur Bibelwelt gehört?

### Einschätzung und Erwartung

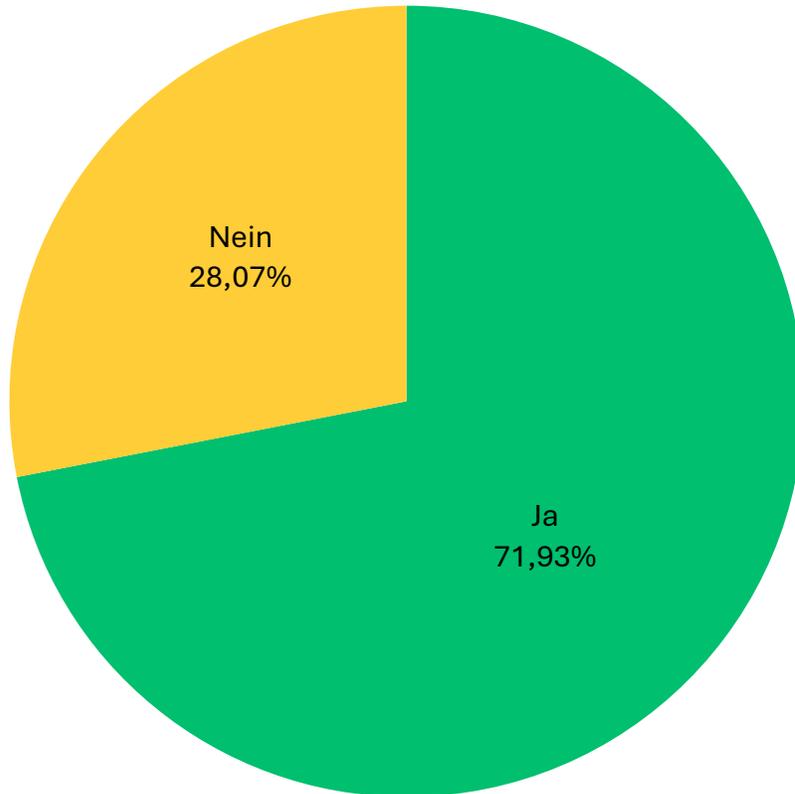


- Fast alle, die angegeben haben das Ohr kennen, wissen von der Zugehörigkeit zur Bibelwelt
- Einzelne gaben Kenntnis an, obwohl sie das Ohr nicht kannten

57 von 70 Befragten nicht Besuchern

# Haben Sie schon einmal von der Bibelwelt in Salzburg gehört?

## Einschätzung und Erwartung



- Mehrheit hat bereits von der Bibelwelt gehört
- Nur sehr wenigen war der Name völlig unbekannt
- Höhere Bekanntheit bei älteren Befragten und Personen aus Salzburg

57 von 70 Befragten nicht Besuchern

Wenn Sie den Begriff Bibelwelt hören, was stellen Sie sich darunter vor?

**Einschätzung und Erwartung**

*„Einzutauchen in die Schauplätze biblischer Erzählungen zu Zeiten ihrer Berichtzeit.“*

*„Gute Info über Bibel und Umfeld“*

*„Die Geschichte der Bibel mit der Welt geteilt wird“*

*„Eine Ausstellung, in der einem Bibelinhalte nahe gebracht werden.“*

- Erwartet wird interaktive Ausstellung mit Erlebnischarakter
- Kombination aus Museum, Lernort und Erlebniswelt
- Anschauliche, kindgerechte und sinnliche Zugänge
- Vermittlung von Wissen, Glauben und Geschichte als Ziel
- Begriff weckt überwiegend Neugier, kaum negative Erwartungen

40 von 70 Befragten nicht Besuchern

---

 Einschätzung und Erwartung
 

---

*„Ein Besuch mit allen Sinnen, Hands-on-Museum, interaktives Museum [...] interreligiöser Dialog“*

*„Ruhiges Betrachten“*

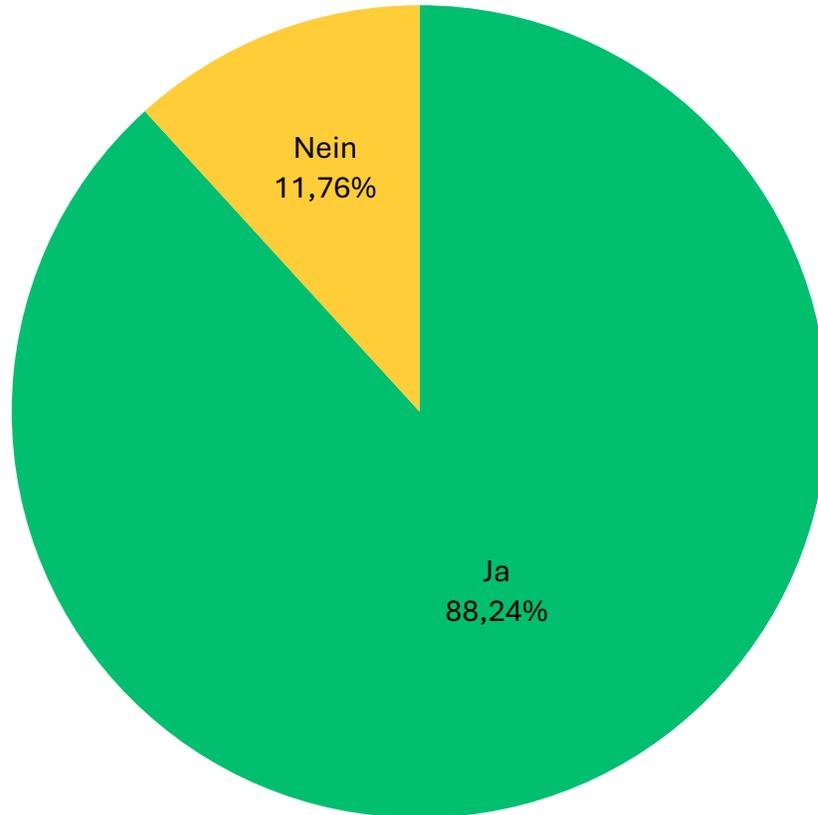
*„Zeigt einem, wie man sein Leben meistern kann“*

*„Auslegung verschiedener Manuskripte, Wachsfiguren von Personen, Artefakte, Fakten über die Bibel, die Geschichte der Christen, Christenverfolgung in der Jetztzeit“*

- Erwartet wird lebendige, sinnlich erfahrbare Ausstellung
- Vermittlung von Alltag, Kontexten und Hintergründen erwünscht
- Familienfreundlichkeit und Kinderangebote wichtig
- Moderne Präsentation mit Bezug zum heutigen Leben erwartet
- Kombination aus Bildung, Spiritualität und Erlebnismomenten geschätzt

38 von 70 Befragten nicht Besuchern

**Einschätzung und Erwartung**

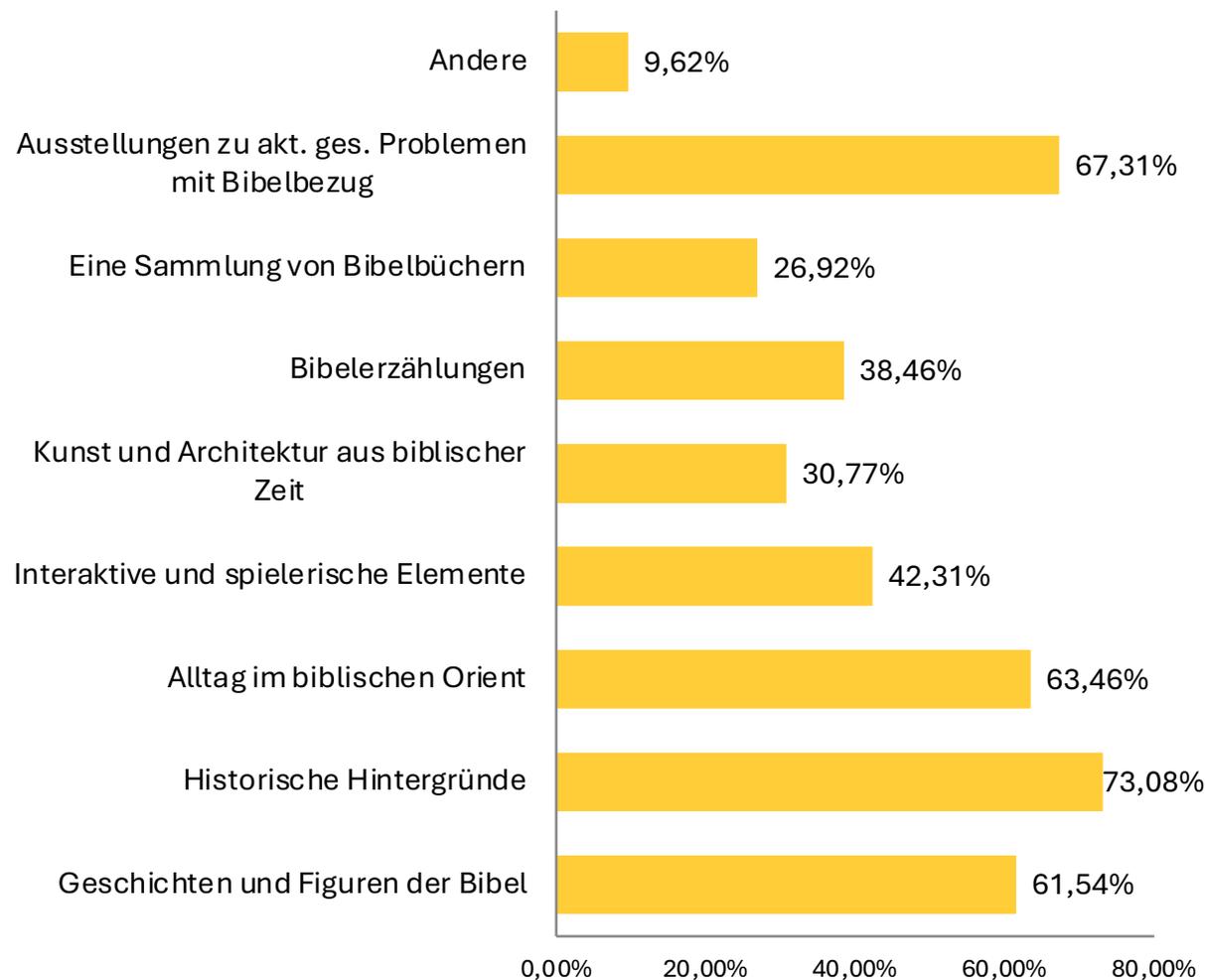


- Große Mehrheit zeigt Interesse an einem Besuch
- Nur 12 % lehnen ab (Gründe: Entfernung, Distanz zum Thema)

51 von 70 Befragten nicht Besuchern

## Welche Themen oder Inhalte würden Sie besonders interessieren?

## Einschätzung und Erwartung

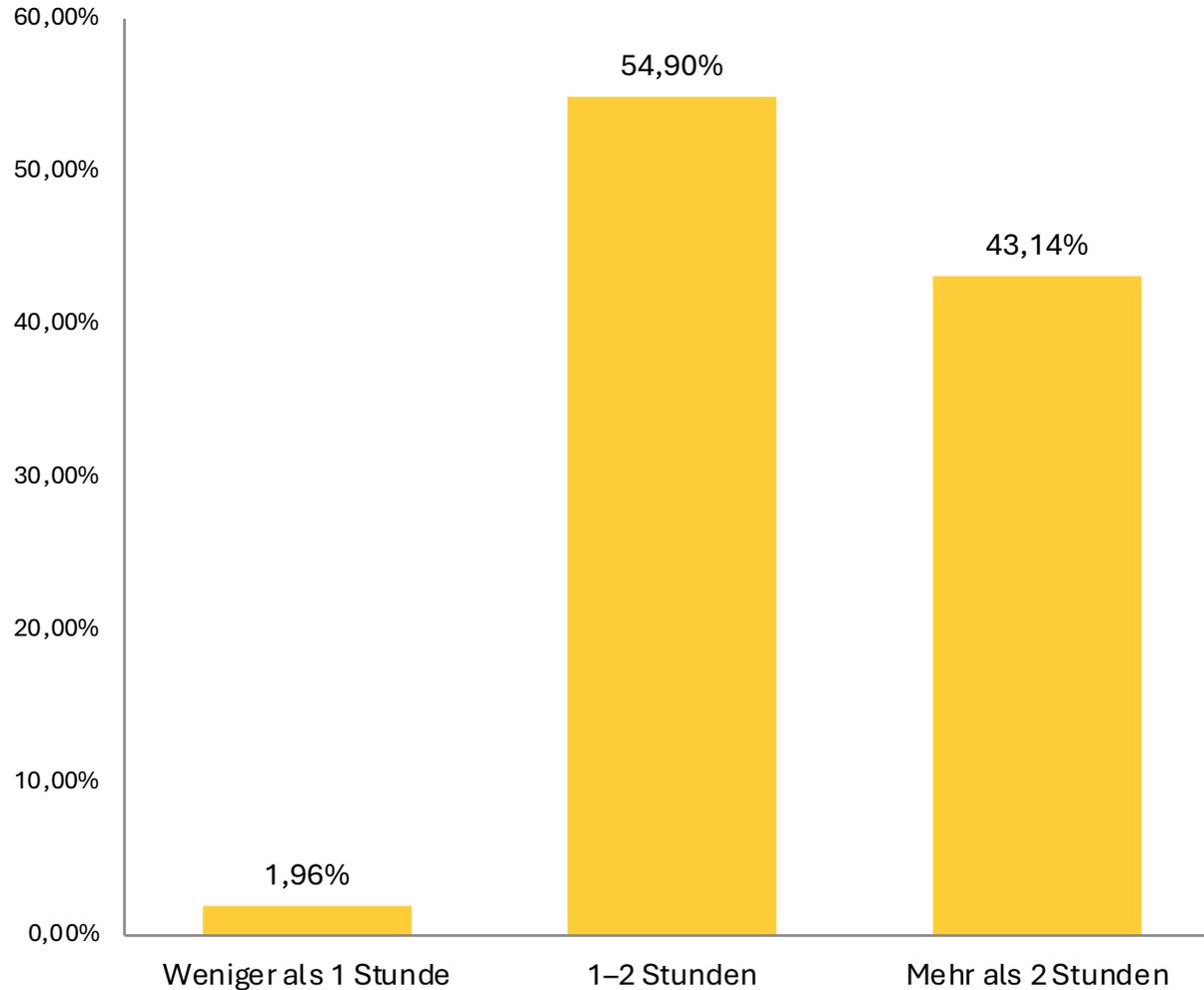


- Höchstes Interesse: historische Hintergründe & aktuelle Bezüge
- Geschichten und Figuren der Bibel ebenfalls stark nachgefragt
- Alltag im biblischen Orient von Interesse
- Interaktive/spielerische Elemente relevant, besonders bei Frauen
- Spezielle Nennungen: Leben von Kindern in der Bibel

52 von 70 Befragten nicht Besuchern

Wie viel Zeit würden Sie für einen Besuch der Bibelwelt einplanen?

Einschätzung und Erwartung

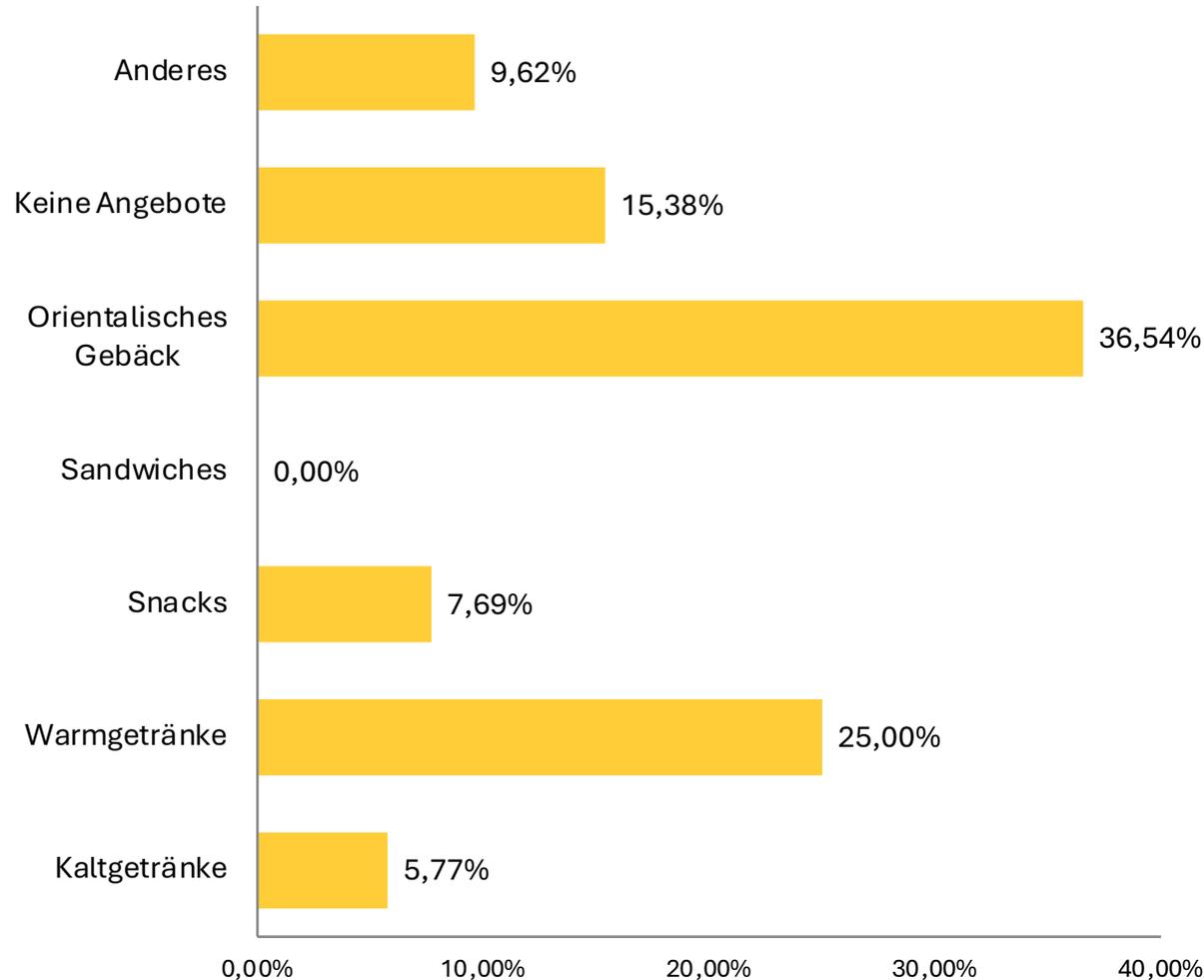


- Mehrheit plant 1–2 Stunden Besuchszeit
- Einige würden >2 Stunden einplanen
- Sehr wenige würden <1 Stunde bleiben

51 von 70 Befragten nicht Besuchern

Welche Angebote würden Sie während ihres Aufenthaltes in der Bibelwelt nutzen?

### Einschätzung und Erwartung

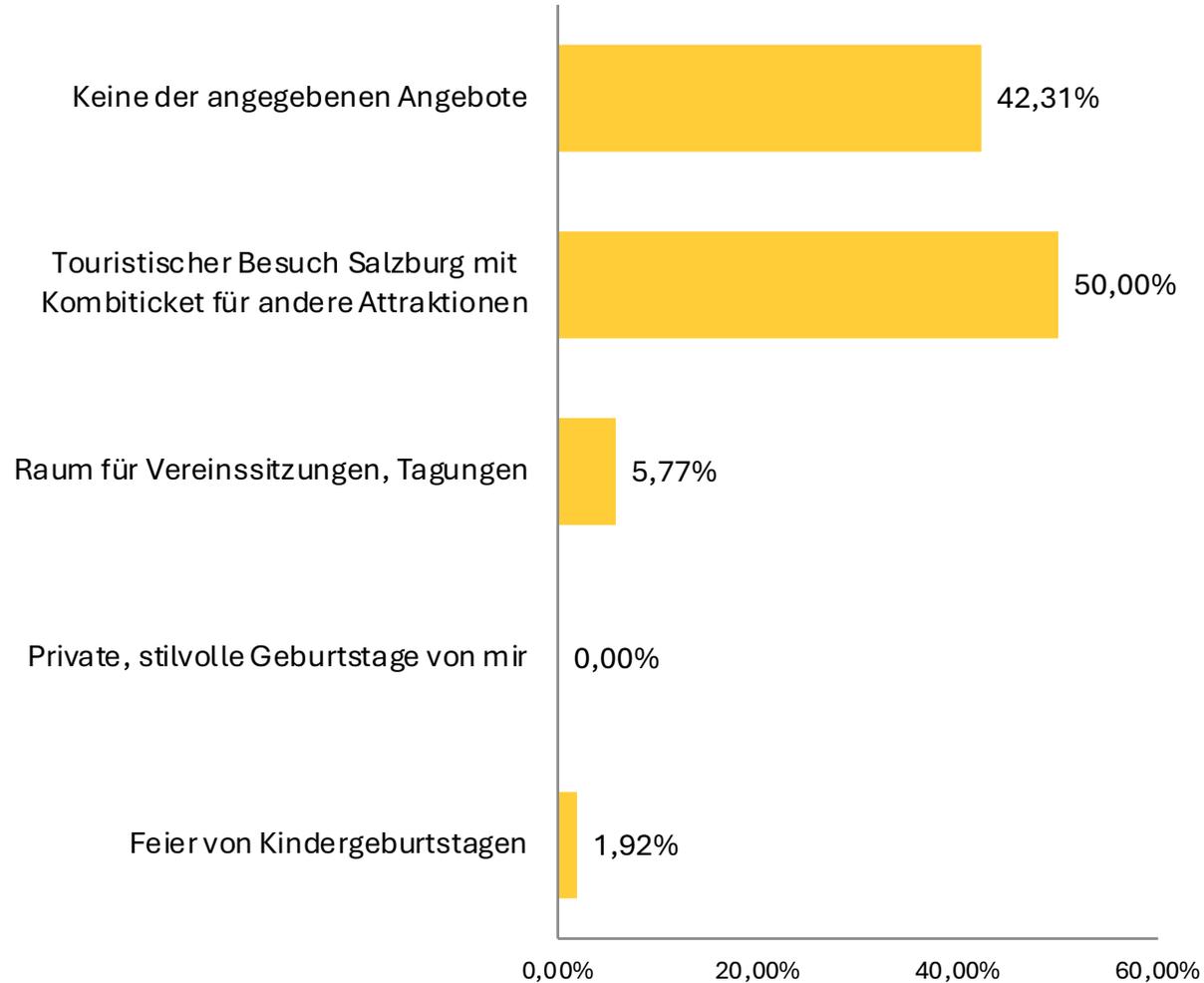


- **Beliebt:** orientalisches Gebäck und warme Getränke
- Weniger Interesse an Snacks, Sandwiches und Kaltgetränken
- Rund 20 % möchten keine gastronomischen Angebote nutzen
- Ältere (60+) besonders interessiert an orientalischem Gebäck

52 von 70 Befragten nicht Besuchern

## Würden Sie folgende Angebote nutzen?

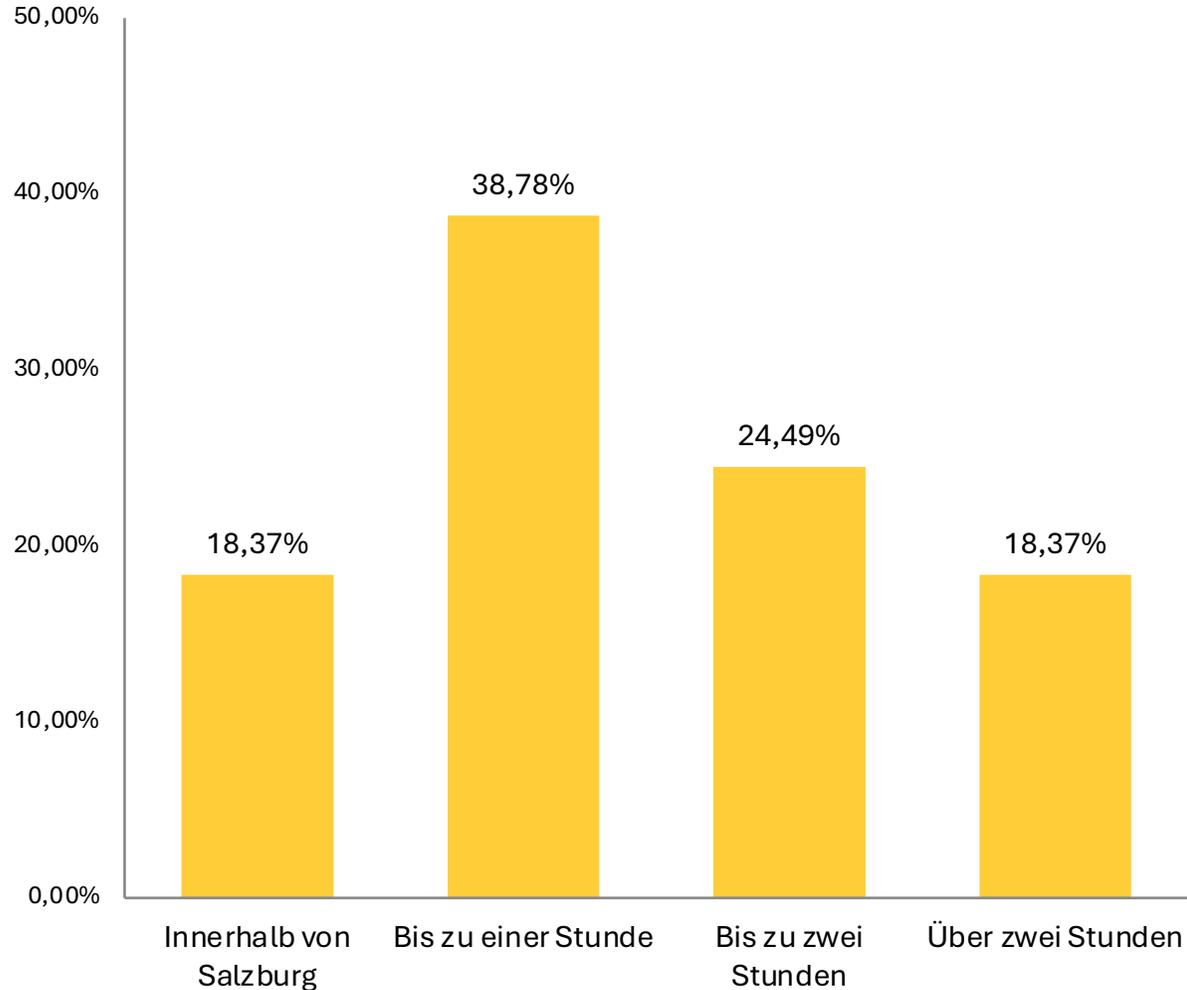
## Einschätzung und Erwartung



- Geringes Interesse an Spezialangeboten
- Ein Kombi-Ticket stößt noch am ehesten auf Zustimmung

52 von 70 Befragten nicht Besuchern

## Einschätzung und Erwartung

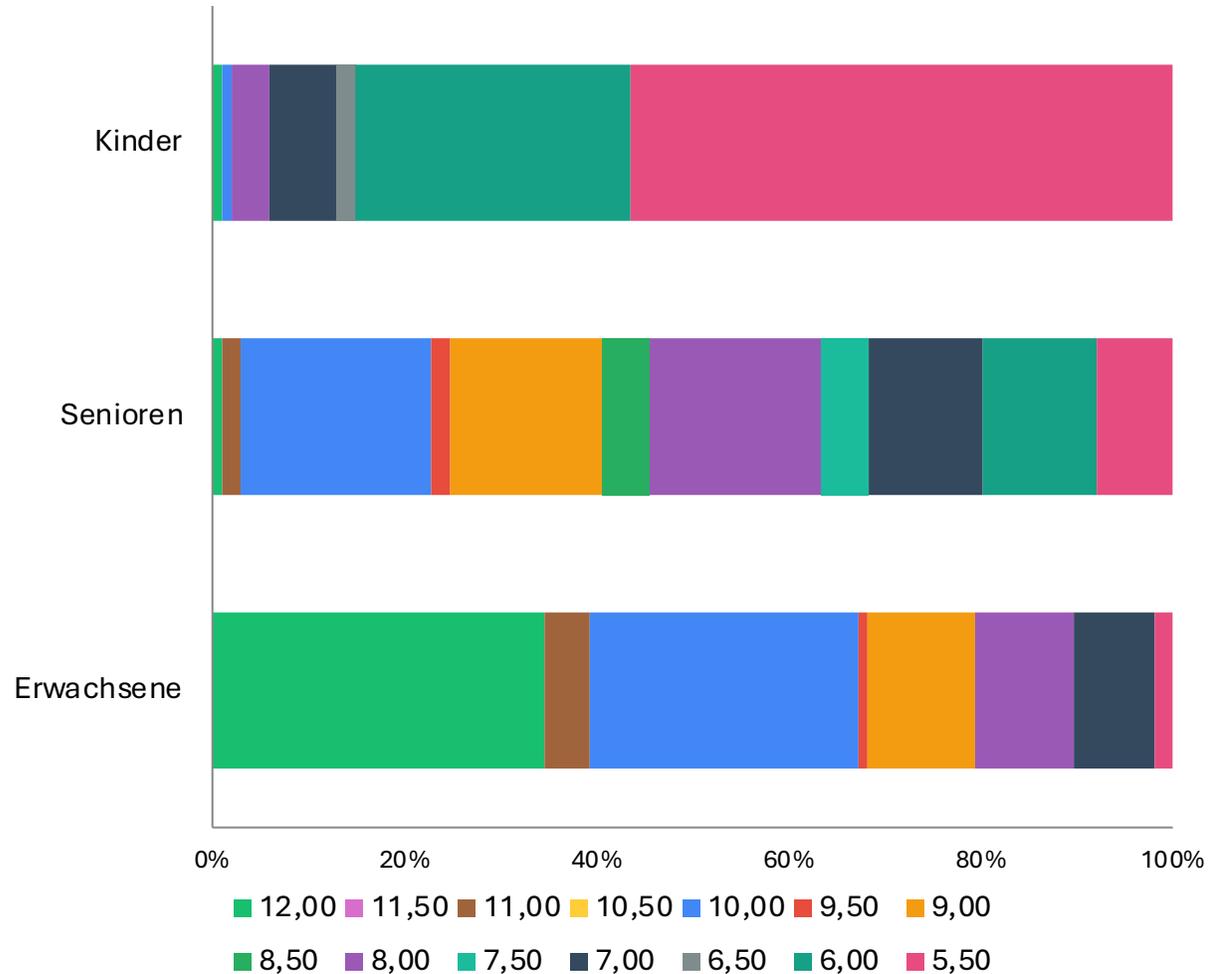


49 von 70 Befragten nicht Besuchern

- Mehrheit akzeptiert bis zu 1 Stunde Anreisezeit
- Rund ein Drittel würde bis zu 2 Stunden oder mehr reisen
- Nur wenige kommen ausschließlich bei sehr kurzer Distanz

## Welche Eintrittspreise halten Sie für angemessen?

## Einschätzung und Erwartung



➤ Erwachsene: 10–12 €

➤ Kinder: <6 €

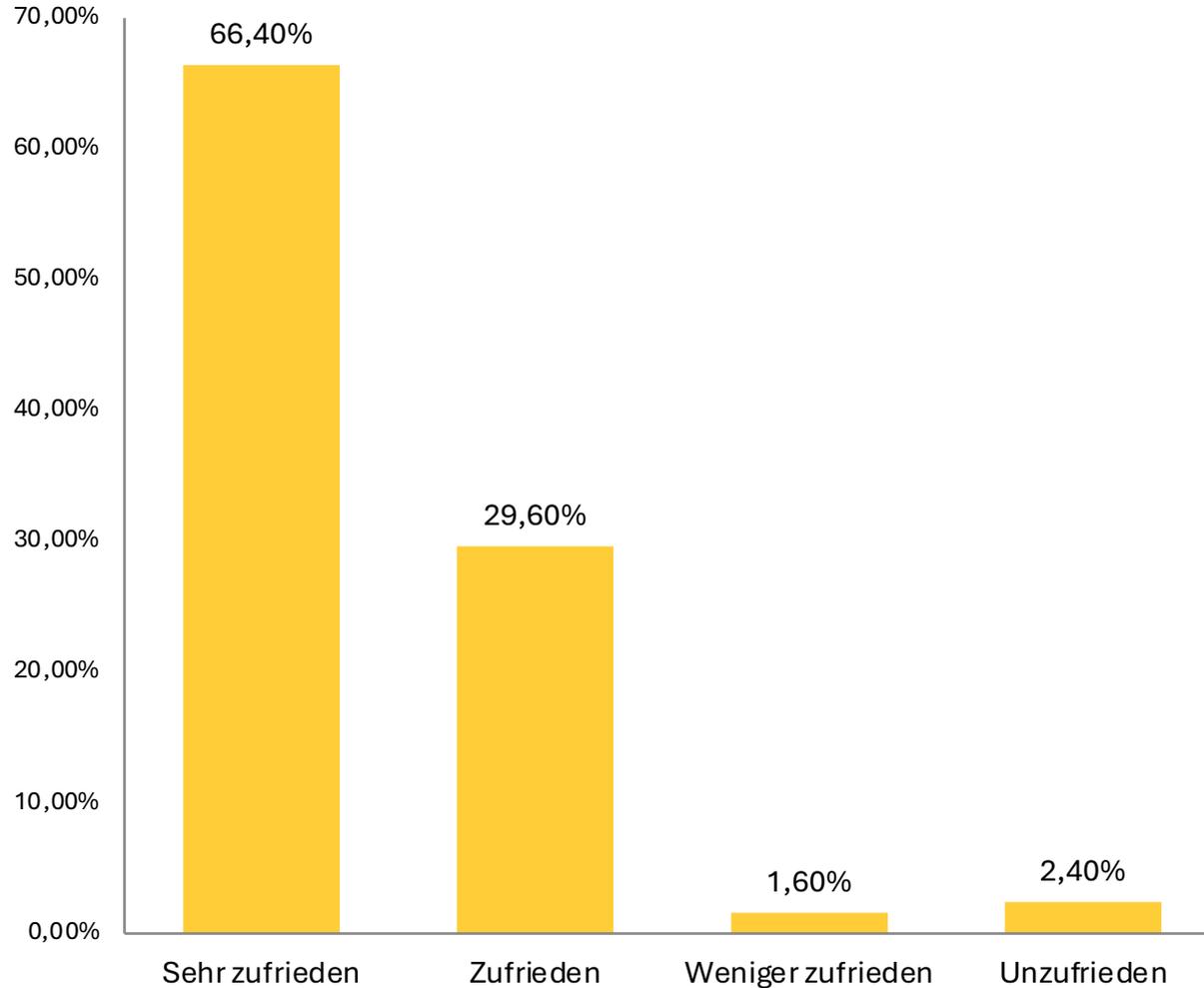
➤ Senioren: 8–10 €

➤ Allgemein: Eintritt im unteren zweistelligen Bereich akzeptiert; runde Beträge bevorzugt

43 von 70 Befragten nicht Besuchern

## Wie zufrieden waren Sie mit Ihrem Besuch?

## Einschätzung und Erwartung

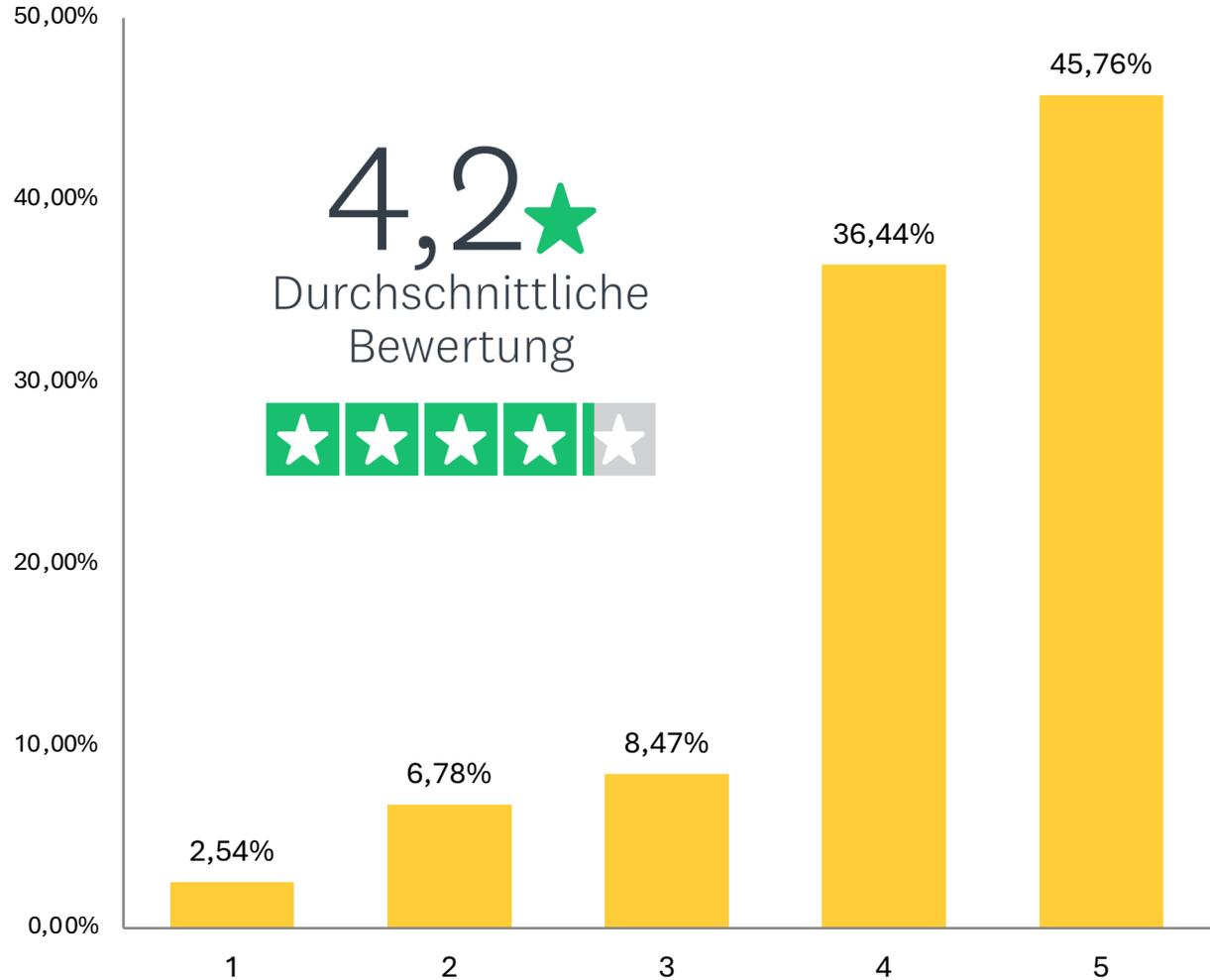


125 von 156 Befragten Besuchern

- Sehr hohe Zufriedenheit mit dem Besuch
- Mehrheit „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“
- Kritik: nicht kindgerechte Aufbereitung, begrenzter Platz

## Wie würden Sie die Atmosphäre der Bibelwelt bewerten?

## Einschätzung und Erwartung



4,2★  
Durchschnittliche  
Bewertung



➤ Atmosphäre mehrheitlich als sehr angenehm und passend bewertet

118 von 156 Befragten Besuchern

**Einschätzung und Erwartung**

*„Orientierung – Übersichtlichkeit“*

*„Als ich dort war, waren die Räume sehr kalt. Es ging nur mit  
Jacke.“*

*„Perfekt, eventuell mehr Stationen“*

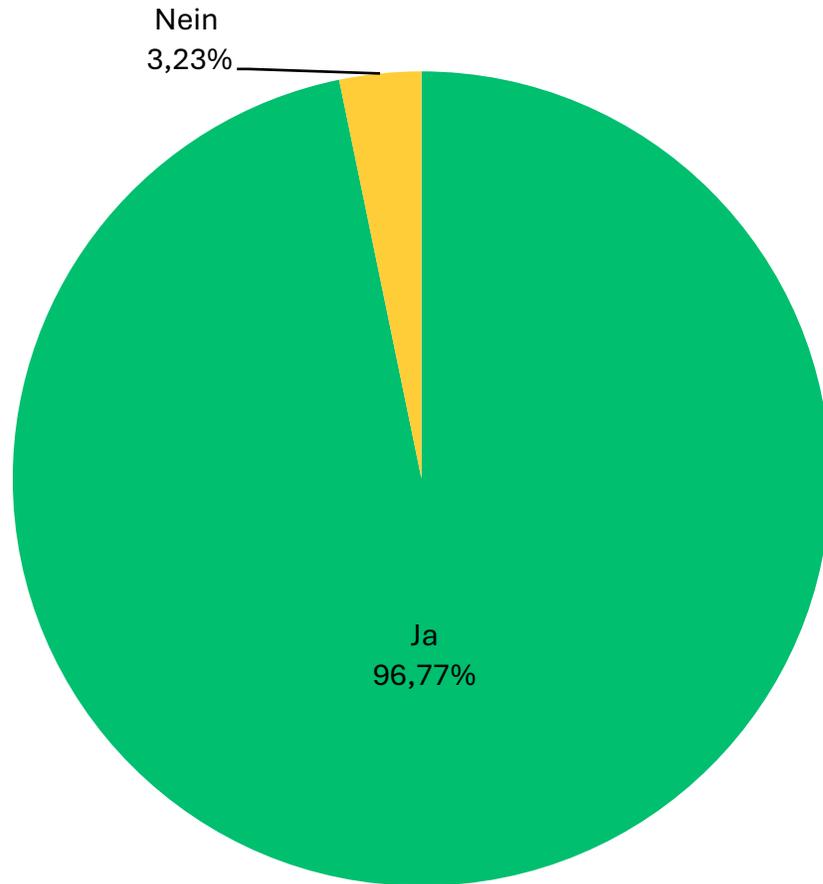
*„Die Themen sind teilweise nicht kindgerecht aufbereitet.“*

- Orientierung und Ausstellungsstruktur klarer gestalten
- Modernere, professionellere Gestaltung und Technik gewünscht
- Verbesserungsbedarf bei Klimatisierung, Sauberkeit, Barrierefreiheit
- Inhalte teilweise überladen/zu anspruchsvoll für Kinder
- Grundsätzlich positives Feedback mit Optimierungspotenzial

60 von 156 Befragten Besuchern

## Würden Sie die Bibelwelt erneut besuchen?

### Einschätzung und Erwartung

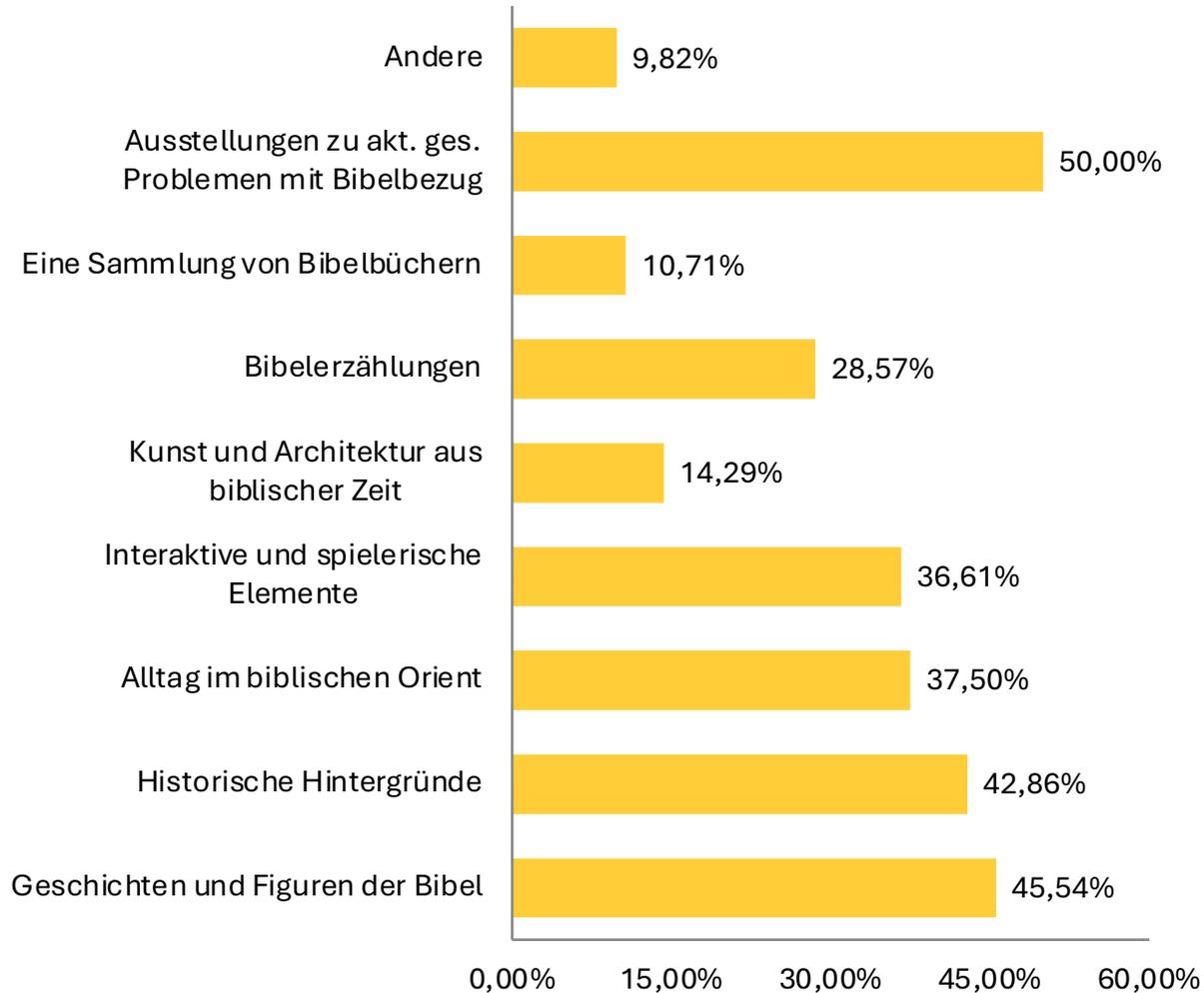


- Sehr hohe Wiederbesuchsabsicht
- Fast alle Befragten können sich einen erneuten Besuch vorstellen

124 von 156 Befragten Besuchern

## Welche zusätzlichen Angebote hätten Sie sich gewünscht?

## Einschätzung und Erwartung

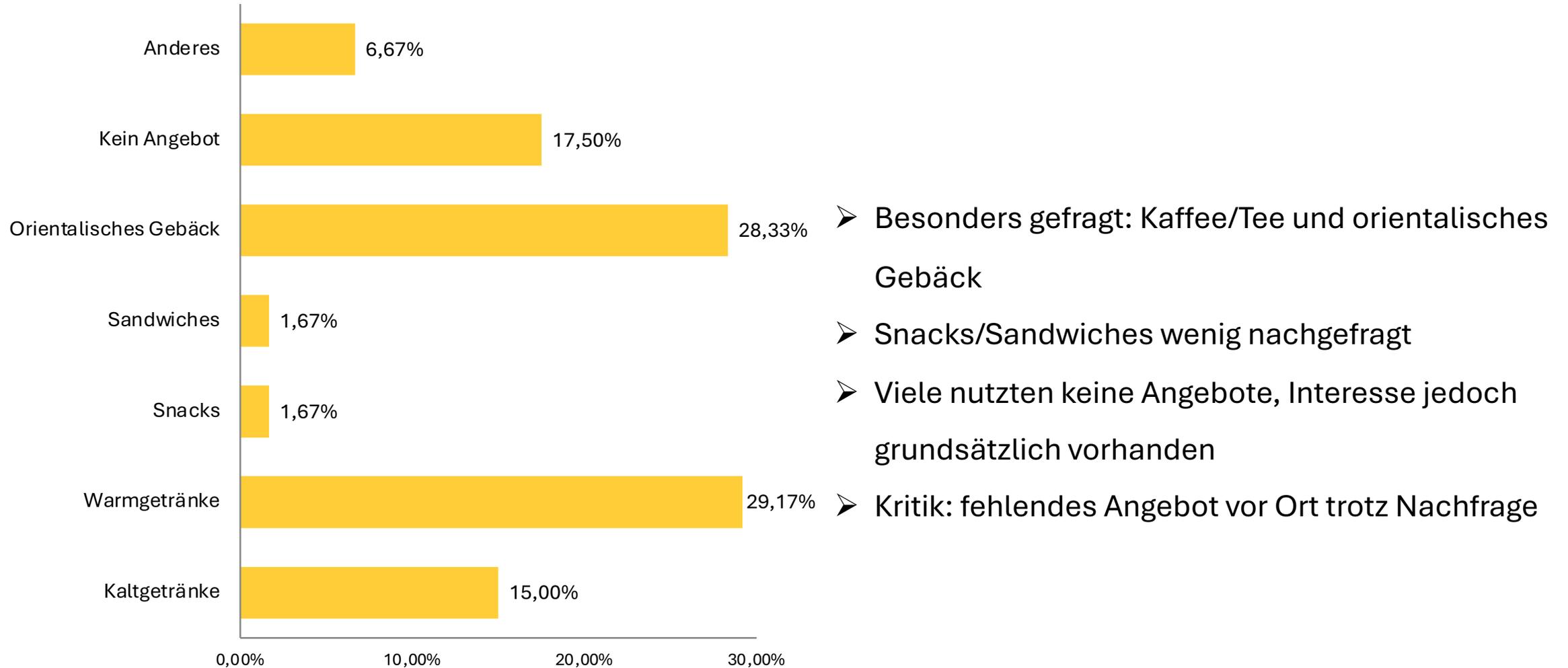


112 von 156 Befragten Besuchern

- Wunsch nach Inhalten zu heutigen gesellschaftlichen Fragen
- Vertiefung biblischer Erzählungen und Figuren
- Mehr historische Hintergründe
- Geringeres Interesse an Kunst/Architektur oder großer Büchersammlung
- Einzelne: stärkere Hervorhebung des jüdischen Kontexts

Welche Angebote würden Sie während ihres Aufenthaltes in der Bibelwelt nutzen?

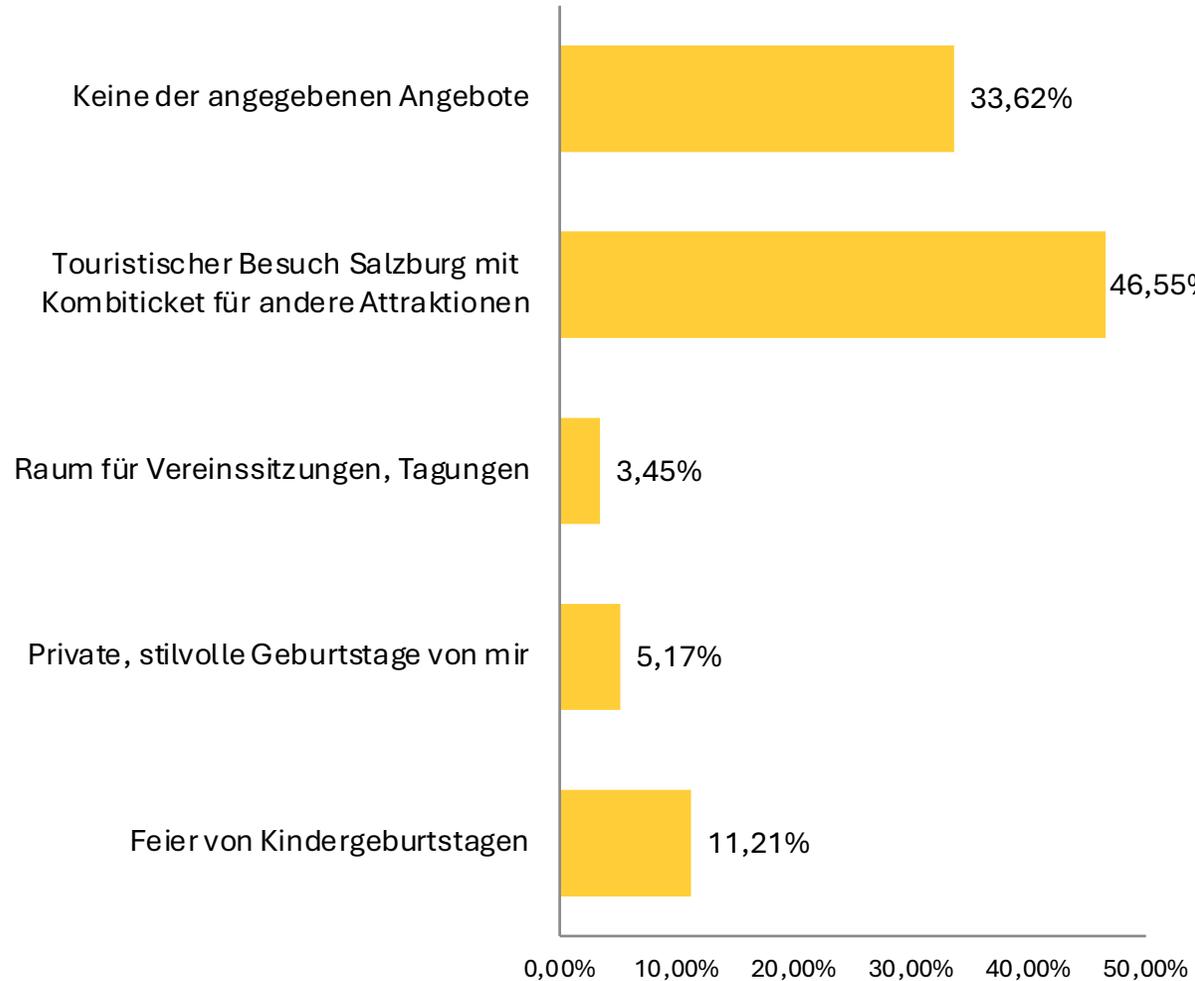
### Einschätzung und Erwartung



120 von 156 Befragten Besuchern

## Würden Sie folgende Angebote nutzen?

## Einschätzung und Erwartung

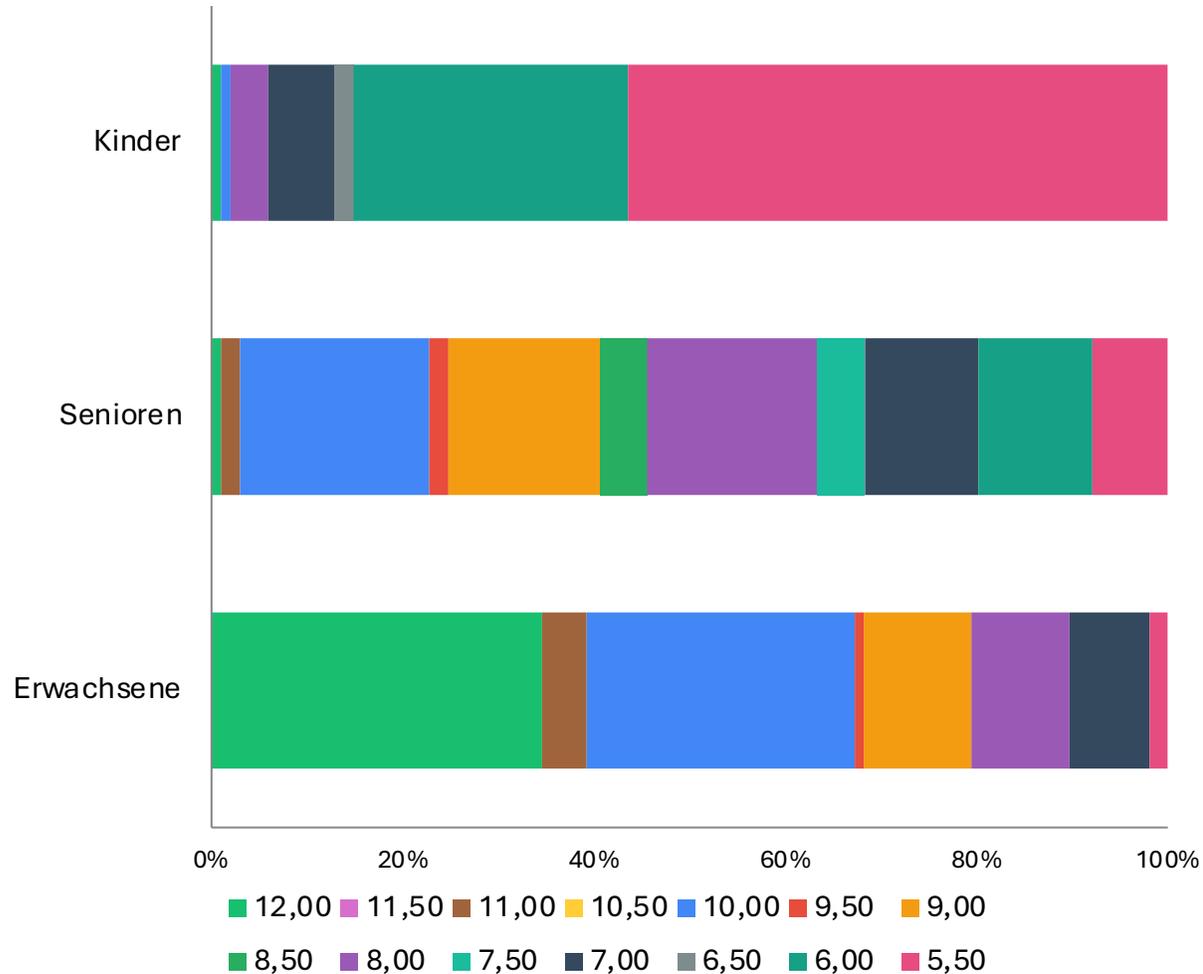


- Kaum Interesse an Feiern/Tagungen in der Bibelwelt
- Ausstellung steht im Fokus
- Kombi-Ticket von einigen als attraktiv bewertet

116 von 156 Befragten Besuchern

## Welche Eintrittspreise halten Sie für angemessen?

## Einschätzung und Erwartung



➤ Erwachsene: 10–12 €

➤ Kinder: <6 €

➤ Senioren: 8–10 €

➤ Allgemein: Eintritt im unteren zweistelligen Bereich akzeptiert; runde Beträge bevorzugt

108 von 156 Befragten Besuchern

### Der Name "Bibelwelt"

*„Viele unterschiedliche Bücher. Kinder sollten viel mehr biblische Geschichten kennen lernen und erfahren, wo die Geschichten heute unser Leben berühren.“*

*„Gottes Wort“*

*„Sehr unterschiedliche Texte, teils antiquierte Sprache, viel Aufbauendes und manchmal Bedrückendes [...] Grundlage für viele Gedanken, Überlegungen und Diskussionen“*

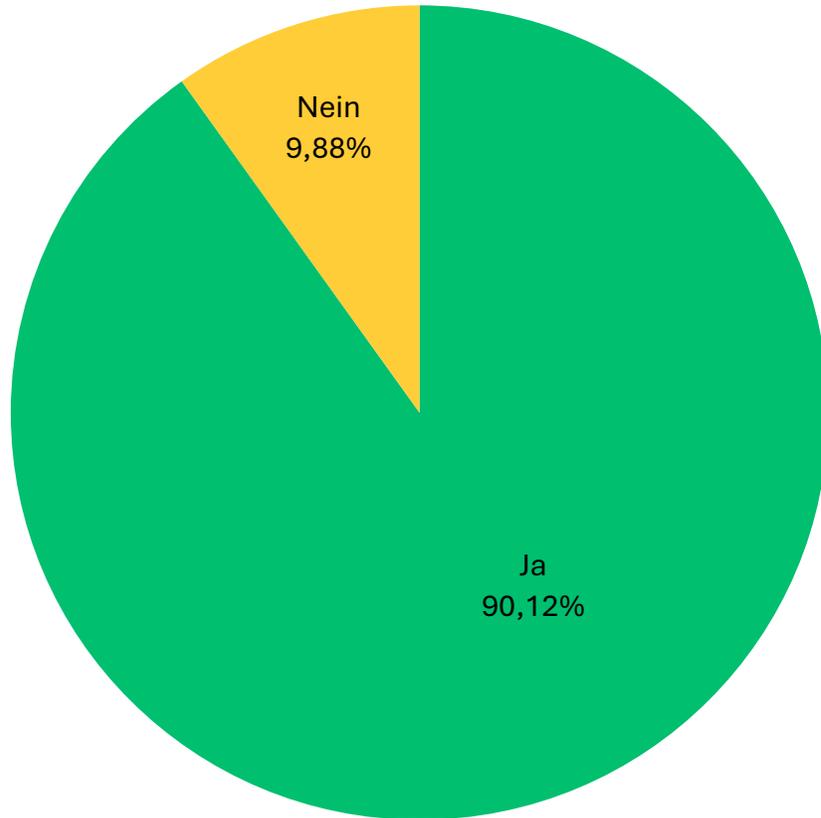
*„Meistverkauftes Buch der Welt, Weltreligion, Gottesdienst, Hotelzimmer, Krankenhauszimmer“*

140 von 226 Beantwortungen

- Bibel als „Heilige Schrift“ und Glaubensfundament verstanden
- Verknüpfung mit bekannten Geschichten und Figuren
- Auch als kulturelles, historisches Werk gesehen
- Teilweise Distanz wegen Sprache oder institutioneller Kritik
- Breite Vielfalt an Zugängen: spirituell bis kritisch

# Finden Sie den Namen "Bibelwelt" passend?

## Der Name "Bibelwelt"

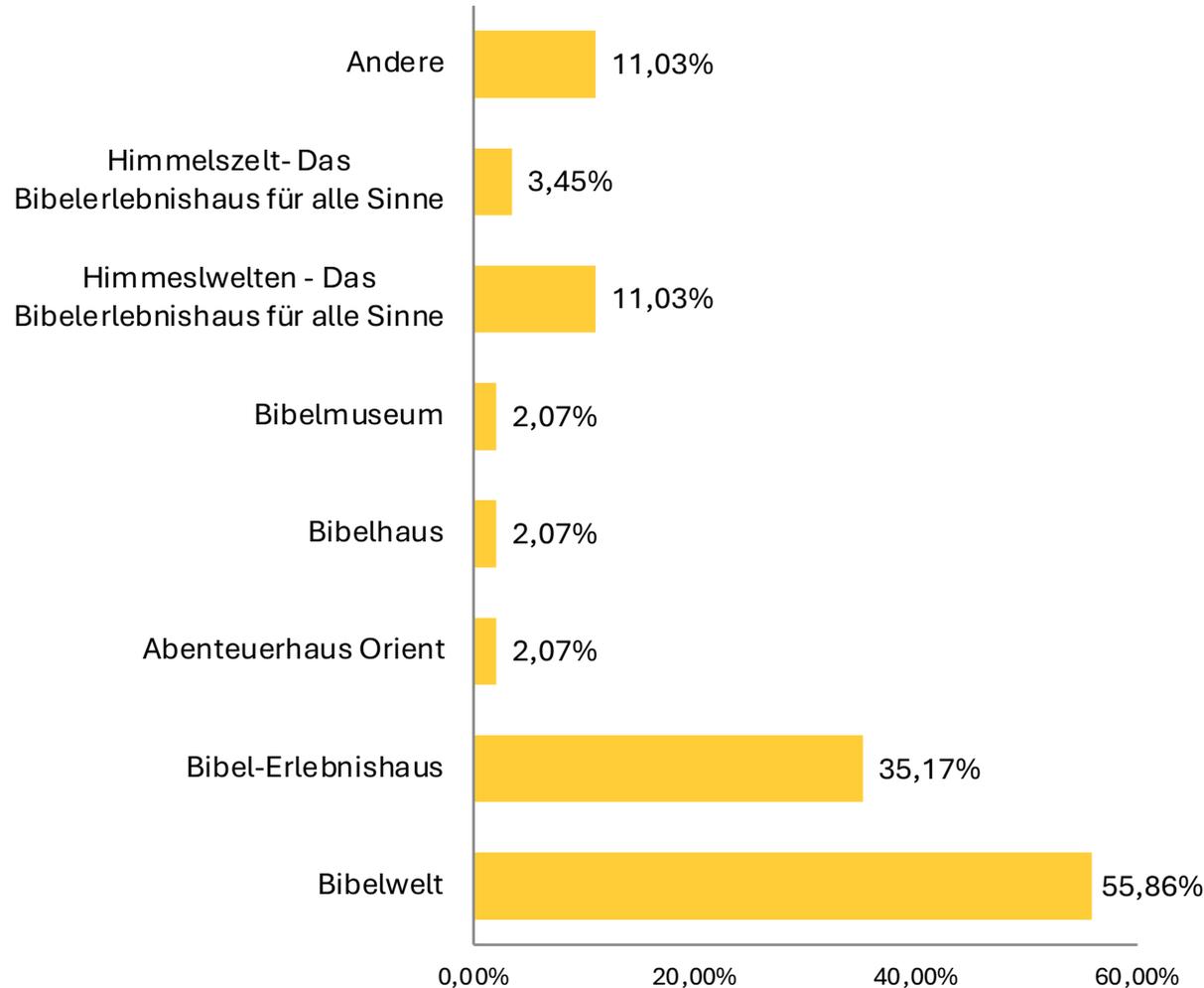


- Mehrheit findet den Namen passend
- Wenige sind unzufrieden
- Frauen tendenziell etwas kritischer als Männer

162 von 226 Beantwortungen

## Welcher Namen würde für unsere Einrichtung am besten passen?

## Der Name "Bibelwelt"

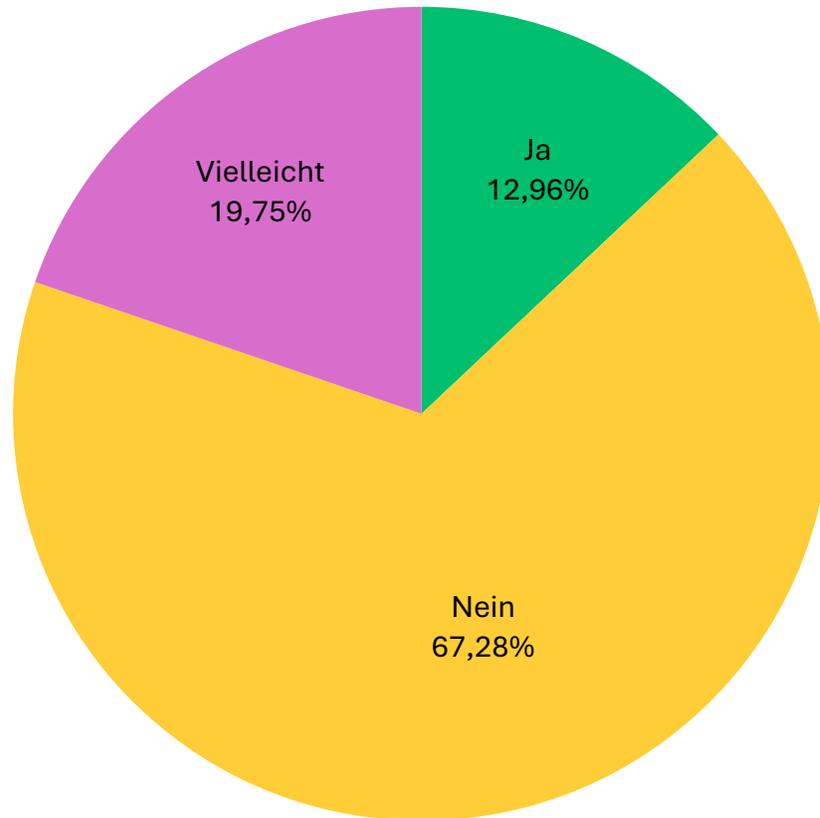


145 von 226 Beantwortungen

- Mehrheit möchte den Namen nicht ändern
- „Bibelwelt“ weiterhin am beliebtesten
- Zweitbeliebt: „Bibel-Erlebnishaus“
- Wenig Resonanz auf „Bibelhaus“ oder „Bibelmuseum“
- Einzelne eigene Vorschläge, v. a. von Frauen

Können Sie sich vorstellen, ehrenamtlich in der Bibelwelt mitzuwirken?

### Ehrenamtliches Engagement

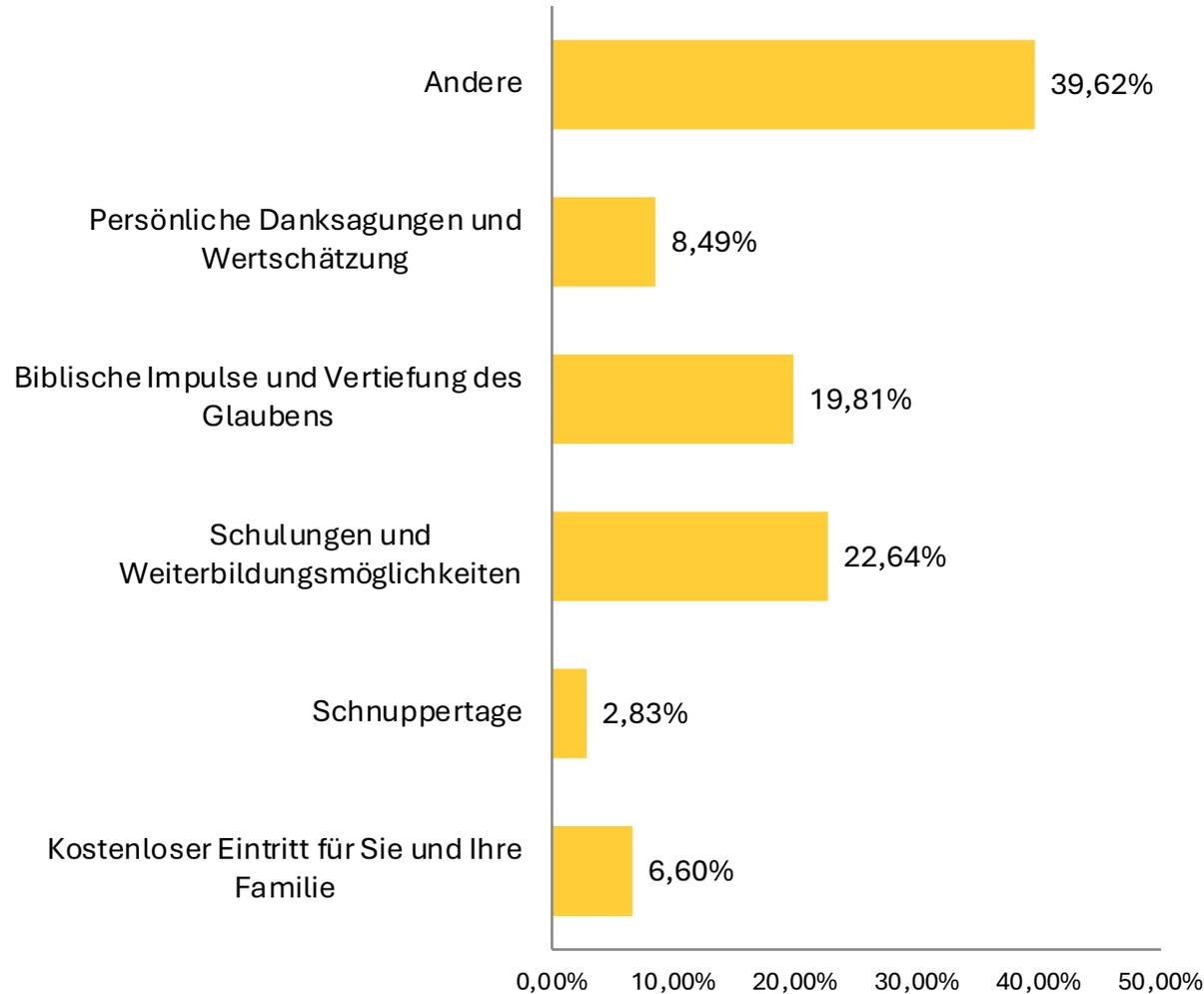


162 von 226 Beantwortungen

- Rund zwei Drittel lehnen Ehrenamt ab
- Männer etwas offener als Frauen
- 50–59-Jährige am ehesten bereit („Ja“ oder „Vielleicht“)
- In Salzburg-Stadt rund 50 % offen (Ja + Vielleicht)

Welche Vorteile könnten Sie dazu motivieren, ehrenamtlich mitzuarbeiten?

### Ehrenamtliches Engagement

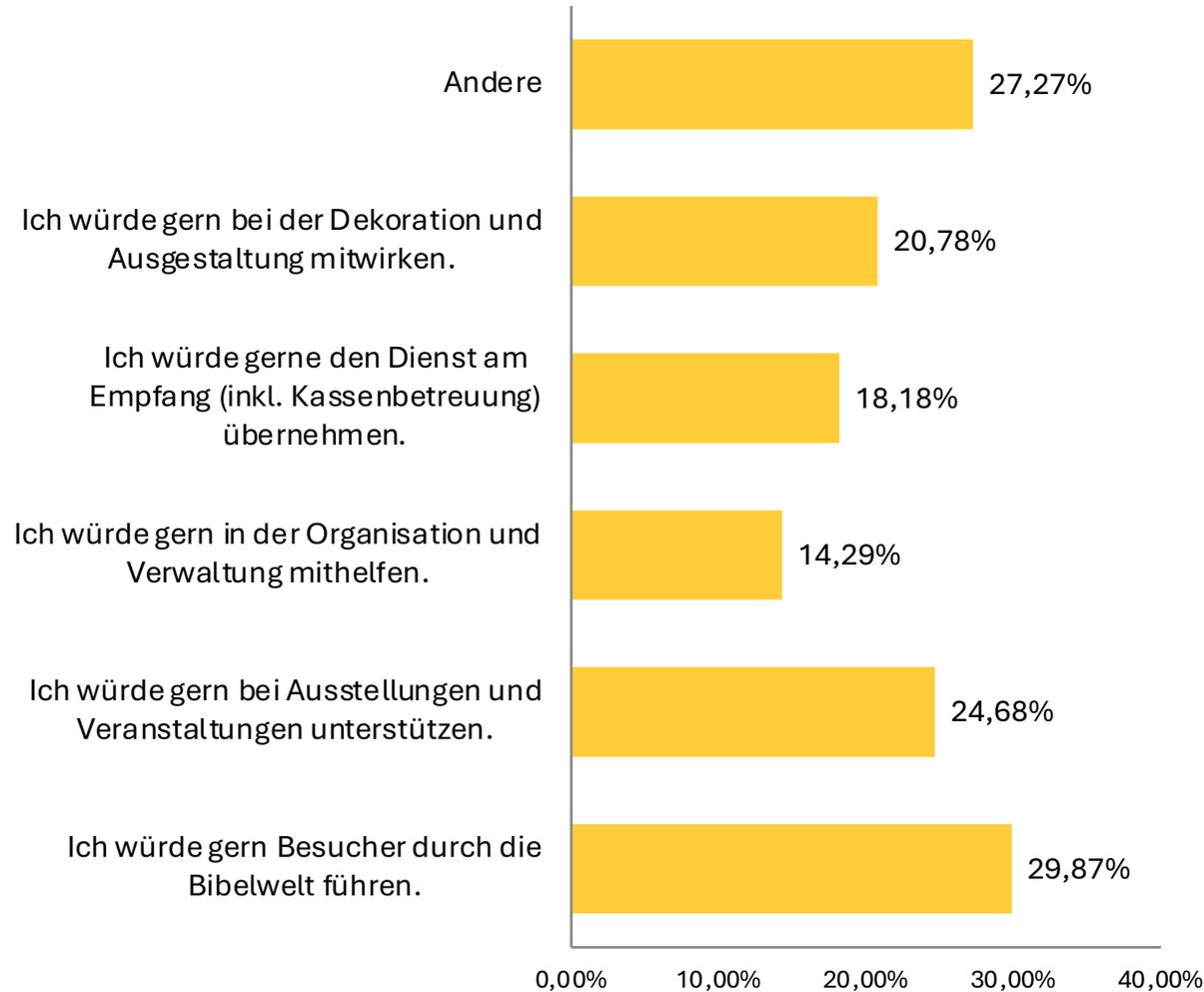


106 von 226 Beantwortungen

- Häufig genannt: Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ebenfalls wichtig: biblische/spirituelle Impulse
- Viele erwarten keine speziellen Vorteile oder lehnen generell ab

## Welche Art von ehrenamtlicher Arbeit könnte Sie besonders ansprechen?

## Ehrenamtliches Engagement

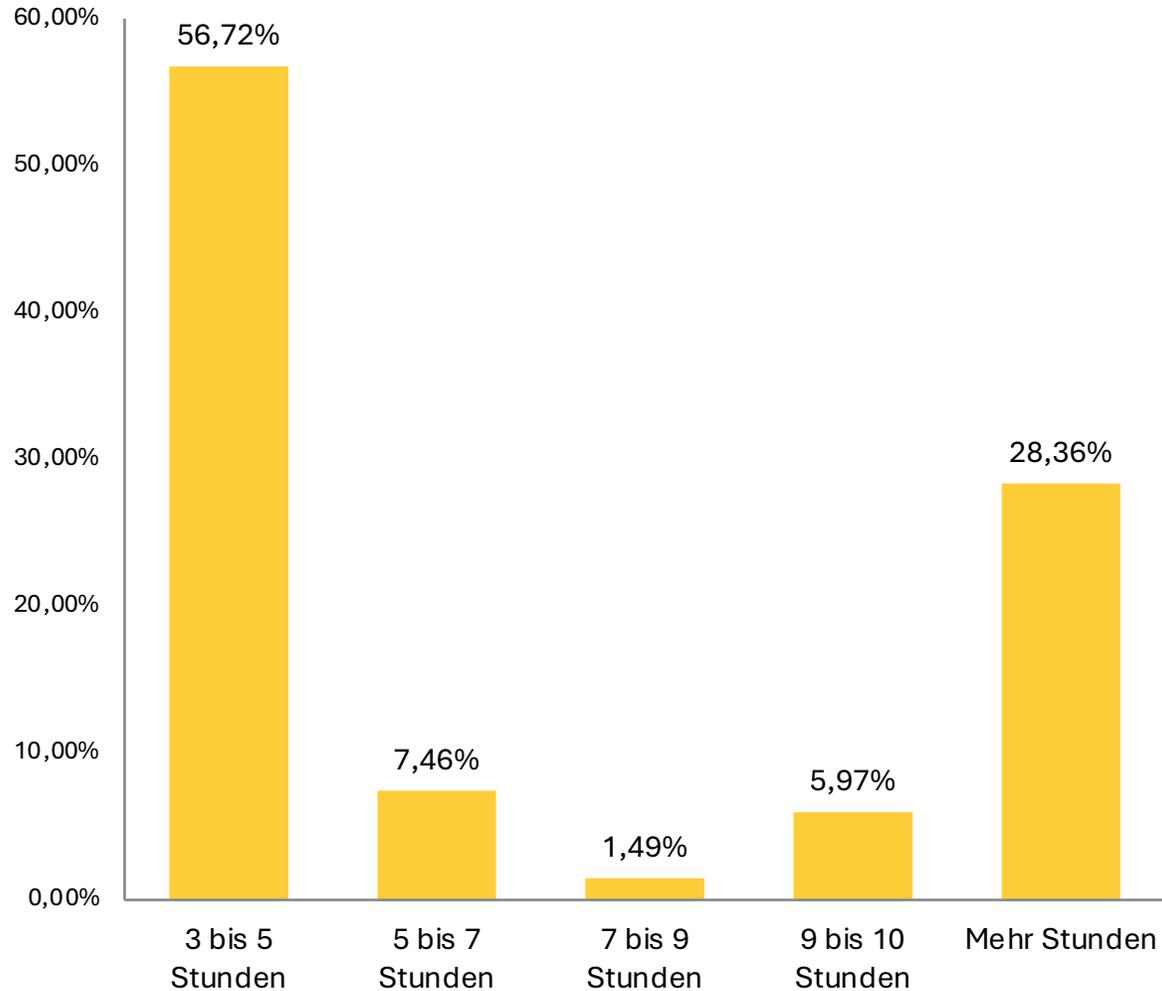


77 von 226 Beantwortungen

- Am häufigsten: Besucherführung durch die Ausstellung
- Beliebt: Unterstützung bei Veranstaltungen und Auf-/Umbau
- Weniger Interesse an Organisation, Verwaltung oder Empfang

Wie viele Stunden könnten Sie sich durchschnittlich pro Woche vorstellen?

### Ehrenamtliches Engagement

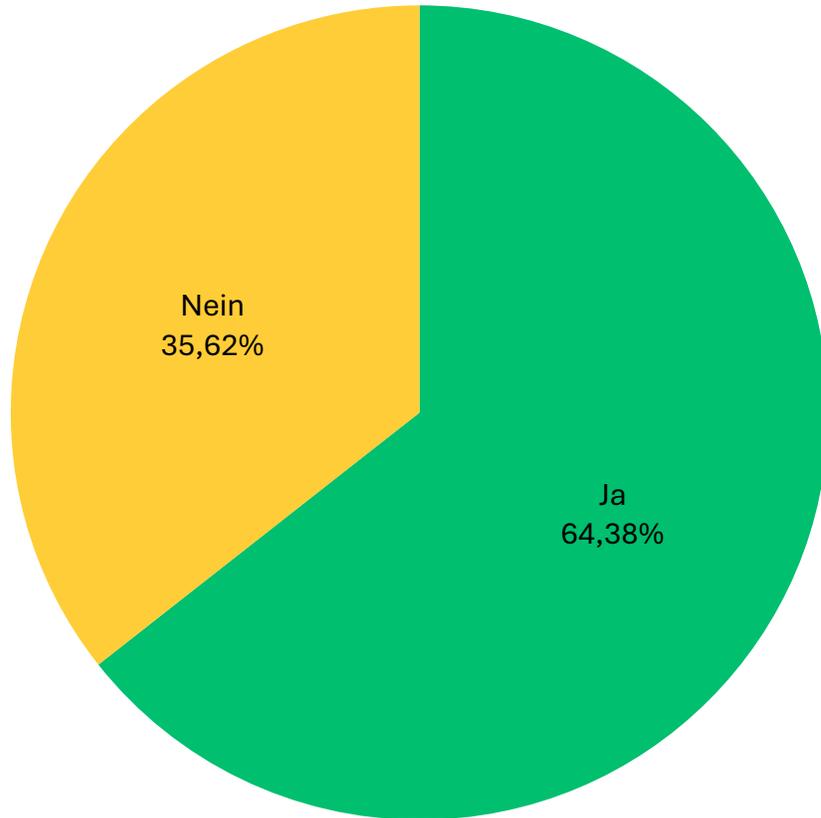


67 von 226 Beantwortungen

- Meist genannt: 3–5 Stunden pro Woche
- Nur wenige würden >5 Stunden investieren
- Zeitmangel häufig als Hindernis genannt
- Offenheit für Ehrenamt generell nur in kleinem Rahmen

# Würden Sie die Bibelwelt mit einer Spende unterstützen?

## Fundraising und Unterstützung

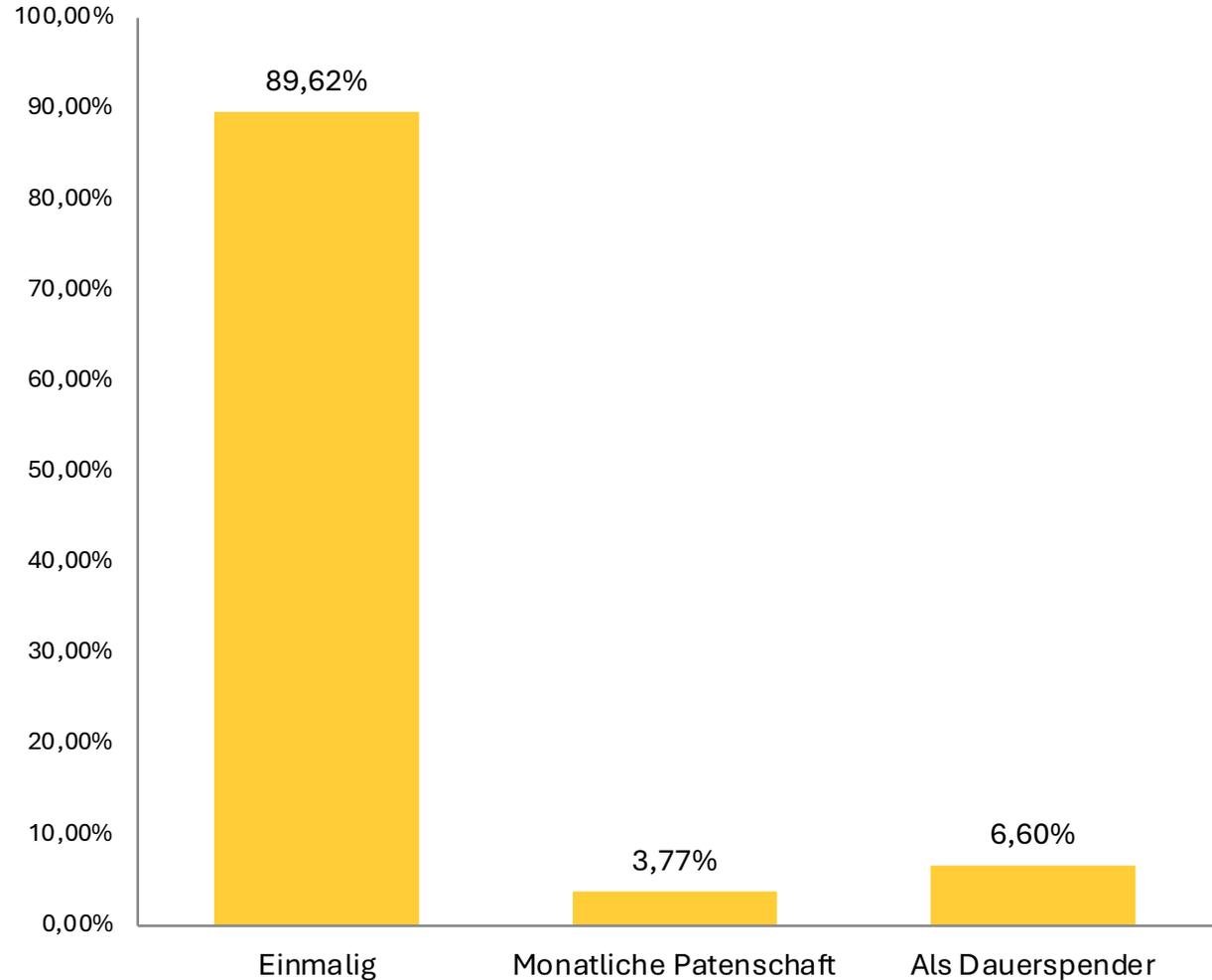


- Rund 60 % grundsätzlich spendenbereit
- Höchste Bereitschaft: Altersgruppe 50–59 Jahre
- Personen aus Bayern deutlich zurückhaltender

146 von 226 Beantwortungen

## In welcher Form würden Sie spenden?

## Fundraising und Unterstützung

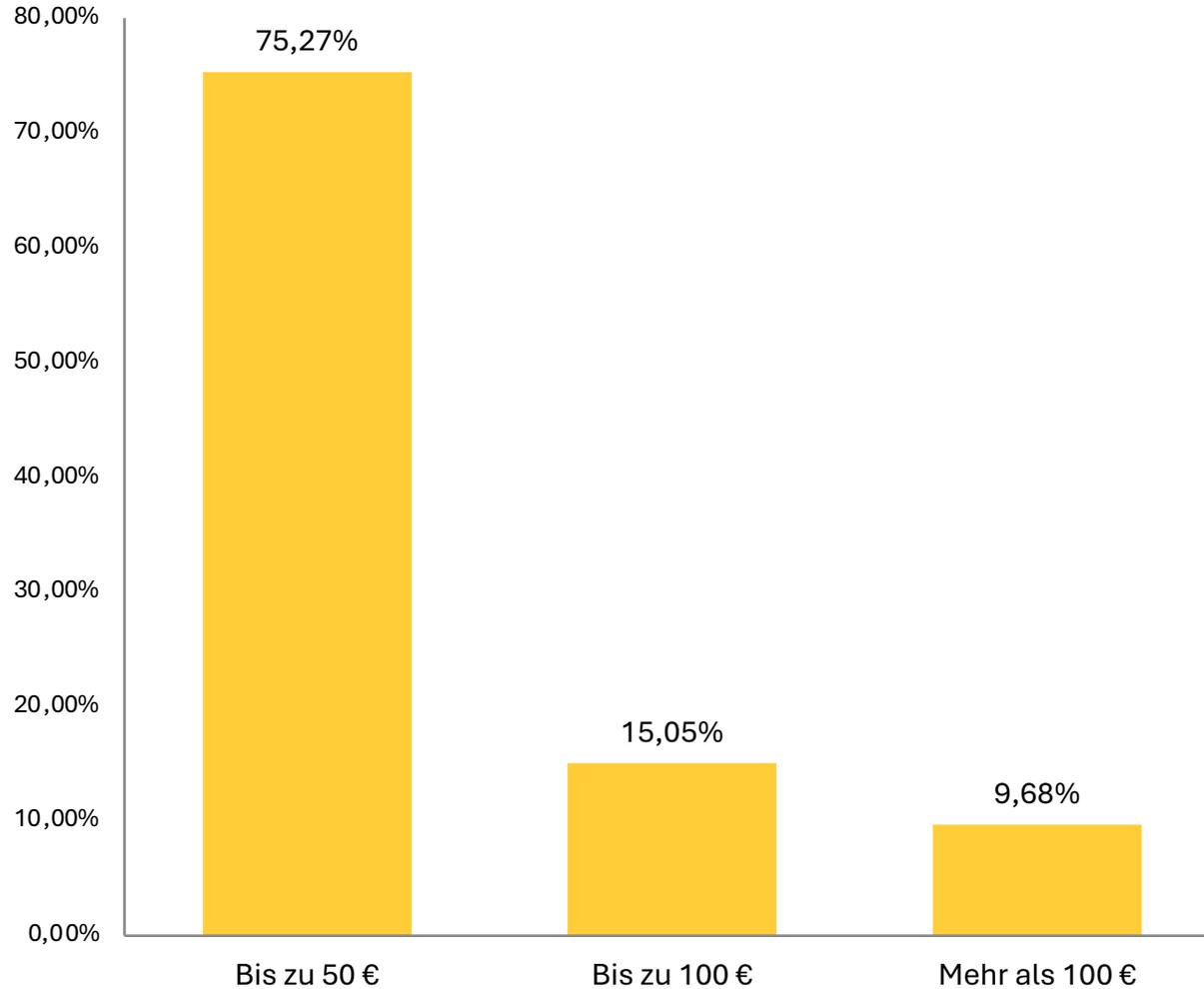


106 von 226 Beantwortungen

- Fast ausschließlich einmalige Spenden
- Nur wenige offen für Patenschaft oder Dauerspender

## Wie viel würden Sie pro Jahr spenden?

## Fundraising und Unterstützung

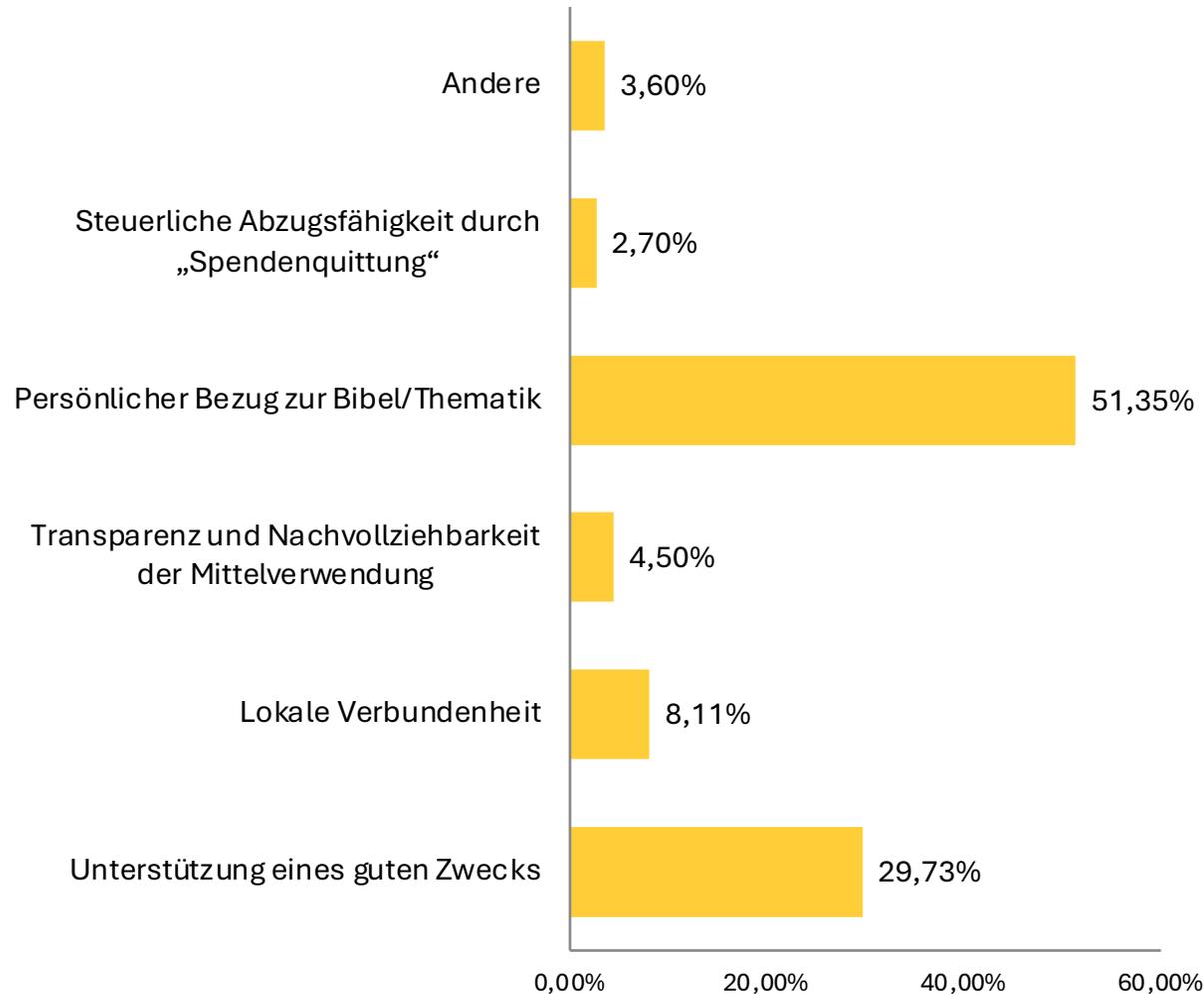


93 von 226 Beantwortungen

- Mehrheit würde bis 50 € pro Jahr spenden
- Weniger häufig: bis 100 €
- Über 100 € nur sehr selten

## Was motiviert Sie, an eine Organisation wie die Bibelwelt zu spenden?

## Fundraising und Unterstützung

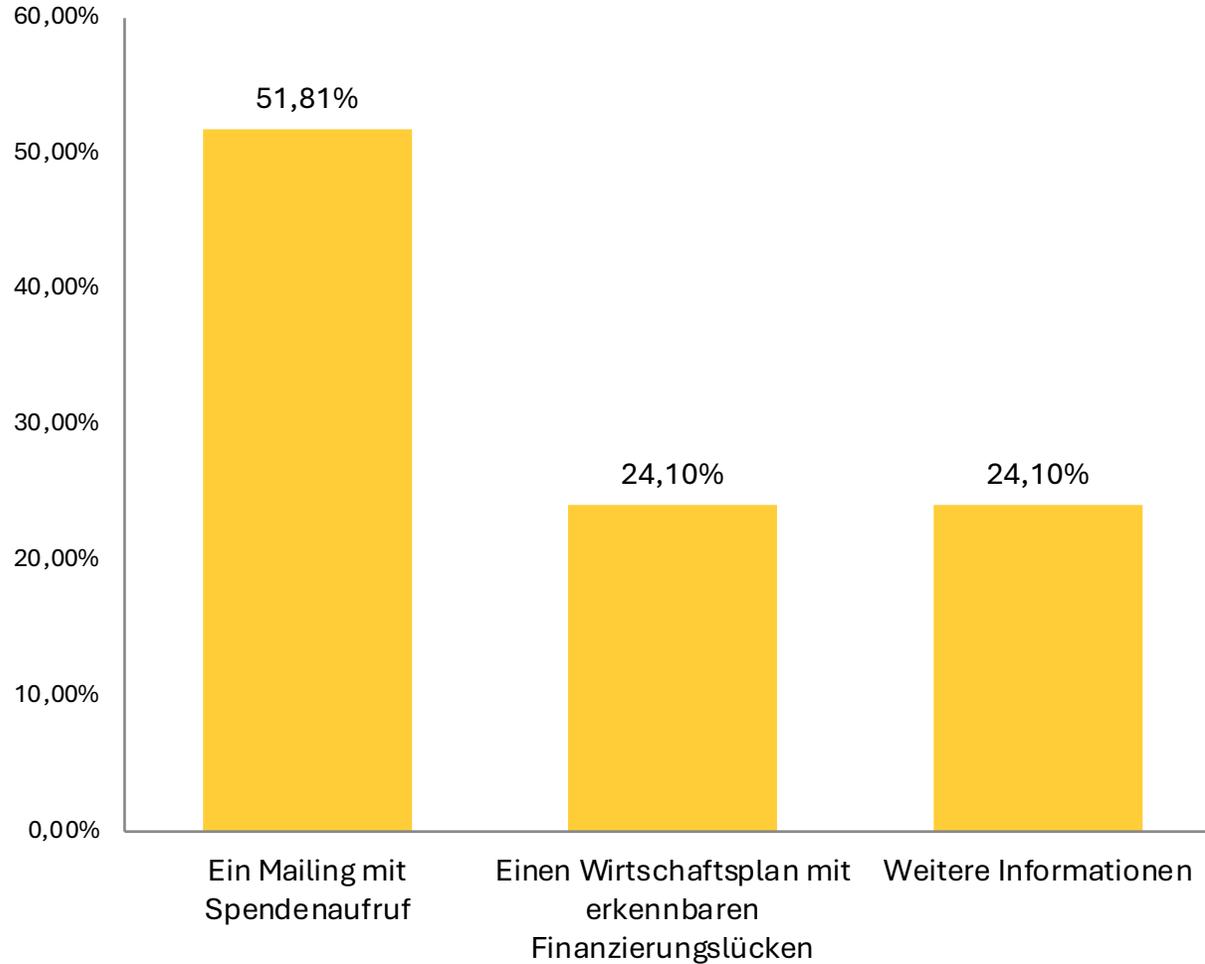


- Persönlicher Bezug als wichtigster Auslöser
- Unterstützung eines guten Zwecks ebenfalls häufig
- Einzelne betonen: Spende erfolgt erst nach überzeugendem Besuch

111 von 226 Beantwortungen

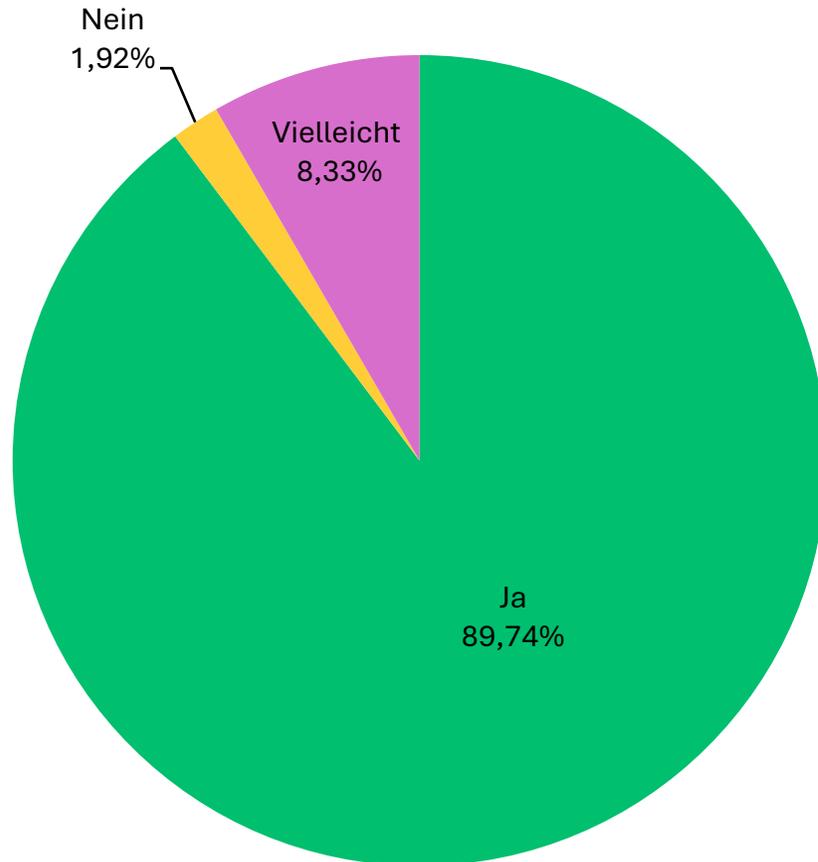
## Was benötigen Sie, um eine Spende zu tätigen?

## Fundraising und Unterstützung



- Wichtig: konkrete Ansprache (z. B. per Mailing)
- Notwendig: transparente Informationen über Bedarf und Projekte

83 von 226 Beantwortungen

**Abschlussfragen**

156 von 226 Beantwortungen

- 89 % würden die Bibelwelt definitiv weiterempfehlen
- 8 % unentschlossen („Vielleicht“)
- Nur 2 % würden keine Empfehlung aussprechen
- Sehr hohe Empfehlungsbereitschaft → starke Zufriedenheit

### Gliederung

#### Teil 1 – Rahmen & Demografische Daten

- Ziel & Ablauf der Umfrage
- Erhebungszeitraum, Teilnehmerzahl, Befragungslogik
- Demografische Eckdaten der Befragten (Alter, Wohnort, etc.)

#### Teil 2 – Einzelergebnisse der Fragen

- Ergebnisse je nach Befragungsgruppe (Besucher / Nicht-Besucher / Alle)
- Grafische Darstellung der Antworten + Kernerkenntnisse
- Vergleiche und Unterschiede zwischen Zielgruppen

#### Teil 3 – Zentrale Erkenntnisse & Handlungsempfehlungen

- Management Summary (Besucher vs. Nicht-Besucher vs. Gesamt)
- Herausforderungen und Handlungsfelder
- Handlungsempfehlungen: kurzfristig, mittelfristig, langfristig
- Fazit & Next Steps

## Zentrale Erkenntnisse & Handlungsempfehlungen

### Nicht-Besucher

- Hohe Bekanntheit, Mehrheit besuchsbereit
- Erwartung: interaktive, familienfreundliche Ausstellung
- Preisvorstellung: Erwachsene 10–12 €, Kinder <6 €, Senioren 8–10 €
- Kleine kulinarische Angebote hochrelevant

### Alle Befragten

- 89 % würden die Bibelwelt weiterempfehlen
- Name „Bibelwelt“ wird als passend empfunden
- Spendenbereitschaft vorhanden, meist kleine Beträge bis 50 €

### Besucher

- Sehr hohe Zufriedenheit, Wiederbesuchs- & Empfehlungsabsicht
- Verbesserungsbedarf: Orientierung, Technik, Klimatisierung, kindgerechte Inhalte
- Preisvorstellung: Erwachsene 10–12 €, Kinder <6 €, Senioren 8–10 €
- Fokus auf Ausstellung, Sonderangebote kaum relevant

## Zentrale Erkenntnisse & Handlungsempfehlungen

- Preisniveau: Nicht-Besucher akzeptieren höhere Preise als Besucher → runde Beträge zentral
- Erlebnis-Erwartung: beide Gruppen wünschen Interaktivität und Familienfreundlichkeit → stärker ausbauen
- Zusatzangebote: beide Gruppen sehen kleine Kulinarik als Mehrwert, Specials kaum relevant
- Konversion: Nicht-Besucher sind neugierig → gezielte Ansprache & klare Kommunikation
- Retention: Besucher sind zufrieden → Empfehlungshebel aktivieren

## Zentrale Erkenntnisse & Handlungsempfehlungen

- Family-Fit: Inhalte teils zu komplex, mehr Kindgerechtheit nötig
- Besuchererlebnis: Orientierung, Technik, Klimatisierung verbessern
- Zusatzangebote: keine Überlastung, Fokus auf Kernprodukt Ausstellung
- Ehrenamt & Spenden: Potenzial klein, nur gezielt nutzbar

## Zentrale Erkenntnisse & Handlungsempfehlungen

### Kurzfristig (0–12 Monate)

- Klare, runde Preise festlegen (z. B. 10 €/5 €/8 €)
- Mini-Gastronomie (Kaffee, Gebäck) fest etablieren
- Orientierung & Kinder-Layer schnell verbessern
- Spendenaufruf mit konkreten Projekten starten

### Langfristig (3–5 Jahre)

- Bibelwelt als Marke profilieren: Bildung + Spiritualität + Erlebnis
- Kooperationen & Kombi-Tickets mit anderen Attraktionen
- Empfehlung & Word-of-Mouth systematisch nutzen
- Spendenstrategie professionalisieren (Patenschaften, Jahreskampagnen)

### Mittelfristig (1–3 Jahre)

- Ausstellung modernisieren: mehr Interaktivität, alltagsnah, kinderfreundlich
- Technik, Klimatisierung, Barrierefreiheit ausbauen
- Führungen & Family-Angebote professionalisieren
- Spenden-CRM (Newsletter, Dankmechaniken) aufbauen

### Zentrale Erkenntnisse & Handlungsempfehlungen

- Bibelwelt ist stark in Zufriedenheit & Empfehlung, schwächer in Bekanntheit & Conversion
- Klarer Fokus: Ausstellung als Kernprodukt, kleine Gastronomie als Add-on
- Dringend: Preisstruktur vereinfachen, Orientierung & Kindgerechtheit verbessern
- Wachstumshebel: Spenden & Ehrenamt nur ergänzend – Haupttreiber sind Besucherzahlen & Wiederbesuche
- Nächste Schritte:
  1. Preise & Gastronomie sofort anpassen
  2. Quick-Wins in Orientierung & Kinder-Content umsetzen
  3. Kommunikationskampagne auf Nicht-Besucher in Salzburg fokussieren